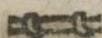


	fr.
U B E Buch für grosse Kinder, 2 Thele.	—
Kurzbdck.....	40
— Anhang dazu, von Strommer 2 Theile	
Kraus.....	40
Abentheuer (die) des frommen Helden Aeneas, oder das erste und zweyte Buch von Virgils Aeneis, travestirt von Aloys Blumauer. Gerold, Sonnleithner, Hartl....	14
— An den Warden Blumauer, Hartl....	3
— Gegenerklärung an den Warden Torquat Kößler, von Blumauer. Gerold, Hartl.	4
Abhandlung und Beweis, daß viele Beamten in—ihres Amtes unwürdig seyen; jenen Praktikanten, deren Verdienste bisher unbelohnt geblieben, zur Aufmunterung gewiedmet, Hartl.....	10
Abhandlung (statistische) über die Sparsamkeit der Regenten. Hartl.....	20
Abhandlung über den Eid, welchen die Bischöfe dem Pabste abzulegen verhalten werden. Kurzbdck.....	10
Ablas. Was ist der Ablas? von Eibel. Kurzv.	17
— Ist der Ablas das, für was ihn Eibel ausgiebt? bey Jos. v. Trattnern.....	10
— van Espens Lehre vom Ablas, 3 Stücke. Somml. Hartl.....	24
— Katholischer Unterricht von dem Ablasse. Hartl.....	20

	kr.
Ablas. Wider Ablas und Pabst, von Schweighofer. Kurzböck.....	10
— Schreiben an H. Schweighofer zur Berichtigung seiner Schrift wider Ablas und Pabst, sammt Beyspielen von Artigkeit, Mäßigung, Gründlichkeit der heutigen Toleranten. Kraus.....	10
— Predigt vom Portiunkula Ablas. Schönf. Historische kritische Prüfung des Portiunkula - Ablases. Weingand.....	7 30
— Schreiben über den Mißbrauch der Ablasse des Capuciner Generals. Hartl. ...	7
— Predigt vom Ablas des H. Schnellers. Erzbischöfl. Cur.....	10
Abschaffung (über die) der Christnachtmetten, und Veränderung in eine Zaganacht. Wappler und Hartl.....	10
Abschilderung des alt und neuen Junstgeprängs am Fronleichnamstage. Schulm.	3
Adel (über den hohen) in Wien. Hartl.	9
Advokat (der) des schönen Geschlechts gegen einen Prediger. Jos. v. Trattnern.	12
Advokat (der) der Lasterhaften. Sonnleit.	7
Advokat (der) der geschornen Schwestern. Hartl.....	7
Advokaten (über die) Gerold.....	10
Alethophili (Iustini) Iur. Conf. Epistola ad Iustinum Febronium I. C. qua continentur Animadversiones in Commentarium, quem is nuper ediderat in suam retractationem Pio	
	VI.

VI. P. M. Kal. Nov. An. 1778 sub-	
missam, cum Notis & Observat. Iust.	
Febronii in eandem Epistolam. v.	
Schönfeld, Hartl.	20
Aller Anfang ist schwer. Hartl.	7
Allmosen, (von dem fürs Westlesen gereich-	
ten) Sonnleithner.	10
Als die Hoffnung Böhmens verschwand,	
Vater Joseph zu sehen. v. Schönfeld.	1
Am Tage der Abreise S. K. H. Paul	
Petrowitsch, Hartl.	6
Andacht (von der wahren) nach Muratori.	
Sonnleithner.	10
An den H. Erlanger Correspondenten von	
dem Verfasser des Vorstadt-Käbstecher-	
briefs bey Gelegenheit eines Schwankes	
in der Erlanger Realzeitung Nro. 14.	
Schmid.	3
Anekdoten zur Todesgeschichte des verfolg-	
ten Vaters Nonos Gschall Benediktiner	
am Stift Oberalteich in Bayern. Wappl.	
Hartl.	12
Anfrage an die Herren Predigerkritiker in	
Wien, mit nöthigen Anmerkungen von	
Hoffmann. v. Schönfeld.	10
Anleitung (freundschaftliche) von einer Da-	
me an alle diejenigen männlichen Ge-	
schlechts, die vermählt sind, oder sich zu	
vermählen gedenken. Gerold.	15
Anmerkungen (kleine) über die Johannes	
Noven. Kraus.	6

Anrufung (von der) der Heiligen, und der Ehrerbietung die man ihnen erweisen soll, wie auch von den Reliquien und Bildnissen der Heiligen. Hartl.	7
Ansehen (über das) des heil. Stuhls, 1tes Stück. 14 Kr. 2tes 15 Kr. Somml. Hartl.	29
Ansehen (über das große) und Würde der Bischöfe aus den ältern Zeiten, von Steignik. Jos. v. Trattnern.	
Anselmus Rabiosus, seine Reise nach dem Kurbislande. Gerold, Somml.	10
Anstalt (über die) zu einem Findelhause. Rudolph Gräffer.	10
Amiphon auf die Ode an den Kaiser, von Klopfftock. Schönfeld.	3
Apotel (nicht mehr und nicht weniger als 12.) Ein Stück zur Bettelmönchsgeschichte. August Gräffer.	30
Appellation der Vokalen an das Publikum. Schönfeld. Hartl.	7
Apologie Joseph des zweyten. Gerold.	15
Arzt (der redliche) oder dem Guten muß man nicht zu viel thun. Schmid.	20
Auferstehung (die) der Bettelmönche. Aug. Gräffer.	30
Aufhebung (die) der Clausur, eine wahre Wohlthat für den Staat, und kein Schade. Weingand.	24
Aufhebung (Ist die in den k. k. Staaten vorgekehrte) der Klarisser, Franciskaner	

0
fr.

und Kapucinernonnen, dann der Karthäuser und Kamaldulenserklöster dem Staate nützlich oder nicht? v. Schönfeld.....	15
Mugarten (der) Ein Gedicht in 3 Gesängen. v. Gheln.....	24
Aussicht (eine) bey Josephs Regierung, hauptsächlich für Böhmen, und so viel man will, für alle Erbländer, von einem Böhmen, L. A. Hoffmann. Jos. v. Trattnern.....	10
Auszug aus dem Wörterbuche der Thorheit. Sonnl. Hartl.....	30
Autorsucht (die) Ursprung, Beschaffenheit, Ausbreitung und Folgen derselben, nebst einem grossen Verzeichniß derjenigen, welche damit behaftet sind. Gerold, Hartl.	12

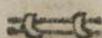
B.

Bäcker (die) in Wien nach ihrem Charakter und Verdienst. v. Gheln.....	10
Bardenfeyer am Tage der Zusammenkunft der höchsten Herrschaften in der Kaiserstadt Josephs des II. Wappler.....	15
Bedenken über die Nothwendigkeit, die Anzahl der geistlichen Ordenshäuser zu vermindern, und deren Verfassung anders einzurichten. Sonnleithner.....	10
Bedenken an Kaiser Maximilian II. von Regierung des H. R. Reichs und Freystellung der Religion. Sonnl. Hartl....	14

Be.

	kr.
Begräbnisse (über die) in Wien. Kurzbeck.	10
— Schreiben an den Verfasser der Schrift: über die Begräbnisse in Wien. Jos. v. Tratt.	10
— Widerlegung der Broschüre, über die Be- gräbnisse in Wien. v. Trattnern.	10
— Antwort an den Verfasser der Kritik, über die Begräbnisse in Wien. ib.	10
— Aeußerung (nothgedrungene) eines alten Todtengräbers an die Schreiber über die Be- gräbnisse in Wien, um Wohlselfen wo möglich noch ein wenig Raison beyzubrin- gen, weil sie doch gar zu toll machen. v. Schönfeld	10
— Freundschaftliche Erinnerungen an den Verfasser über die Begräbnisse in Wien. Thomas v. Trattnern.	12
— Über den Autor einer Piece, betittelt, die Begräbnisse in Wien. Schulz. Sonnl.	10
— Katechetischer Unterricht für den Autor über die Begräbnisse in Wien. v. Gheln. .	15
— Meine Gedanken bey der gegenwärtigen Streitigkeit von den Begräbnissen. Zahn	8
— Wie soll man sich nun in Wien begraben lassen? Prag. Mangold. Weingand. . .	10
— Beantwortung der Schrift über die Be- gräbnisse in Wien. Kurzbeck.	10
— An Herrn Verfasser über die Begräbnisse in Wien. Sonnleithner	7
— Widerlegung der über die Begräbnisse in Wien gemachten Anmerkungen von P** keinem Weltpriester noch Mönch. v. Gheln	10
	Gen.

	fr.
— Censur über die Blätter, betitelt die Begräbnisse in Wien v. Trattnern.	10
— Plato in der Muschale, oder kurze Erinnerungen an den Verfasser der Schrift: über die Begräbnisse in Wien. Sonnl.	10
— Ueber die Begräbnisse in Wien, als eine nöthige Zugabe, und zu Erbauung der bisherigen Widersacher. Weingand.	7
— Anmerkungen zu der nöthigen Zugabe über die Begräbnisse in Wien an den Verfasser der freundschaftlichen Erinnerungen. Thomas v. Trattnern.	7
— Der Bettelmönch an den Verfasser über die Begräbnisse in Wien, und dessen Gegner Herrn J. P. W. Buchbinder Hofser.	7
— Betrachtungen des Bettelmönchs, über die Widerlegung der Brochüre, über die Begräbnisse in Wien. Hofser.	7
— Antwort auf die Betrachtungen des Bettelmönchs, über die Widerlegung der Brochüre, über die Begräbnisse in Wien. Hartl.	12
— Brief eines Waldbruders an den Bettelmönch. v. Gheln.	7
— Anekdote an die Anekdote eines gewissen Werkchens, betitelt, über die Begräbnisse in Wien. Gerold.	10
— Frage: welcher von den Herren Recensenten der Begräbnisse hat gesiegt? Antwort: Keiner, von Schindler. Hartl.	10



	Fr.
Beichtvater (der strenge) statistisch betrach- ter. Sonnl. Hartl.	14
Der Beobachter, oder verschiedene Erzäh- lungen einer kritischen Gesellschaft sammt Beurtheilung aller neumodischen Schrif- ten. Grund, das Heft.	17
Beobachter (der) Kurzböck.	10
Beobachtungen (kosmopolitische) über das erste Regierungsjahr Joseph des II. Wappler.	22
Berghofer, sammt der empfindsamen Phi- losophie von ebendemselben. v. Schönfeld.	20
Betrachtung über die Frage der Akademie der schönen Wissenschaften zu Berlin. Hartl.	3
Betrachtungen über die innerliche Stärke der Staaten, von Freyh. von Herzberg. Hartl.	12
Betrachtungen eines österreichischen Pfar- rers über das Predigen und Katechisiren. Sonnleithner.	7
Betrachtung (erhebliche) in der anhängigen Ehesache zwischen dem Domicellar H. Jo- hann Grafen v. Spauer und einem Fräu- lein von Wittgenstein. Sonnl.	18
— Abfertigung (gründliche) der soge- nannten erheblichen Betrachtungen. u. Sonnleithner.	20
Betrachtungen über die Wahrheit, Ver- ehrung der Bilder und Statuen. Wappl.	15

Betrachtungen (gelegentlichliche) für Heuchler, Liebhaber der Mißbräuche, Kritiker und Consorten, von Batteroth. Kurzb.	
Betragen (über das) der Bischöfe in den k. k. Staaten. Hartl.	15
Betragen (über das) des H. Mazzoli, Kanonikus und Pfarrer im Burgerspitale, Sonntags den 25. August 1782. von Nautenstrauch. Hartl.	10
Beweis, daß die Mönche, und ihre grosse Anzahl dem Staate sehr schädlich sey. Hartl.	7
Beweis, daß die Ordensgelübde jener Orden, die der Landesfürst in seinen Staaten nicht mehr dulden will, ohne vorhergehende Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren, von Smeiner, Weingand. . .	10
— Anmerkungen über den Beweis des F. X. Smeiners, daß die Ordensgelübde jener Orden, die der Landesfürst in seinen Staaten nicht mehr dulden will, ohne vorhergehende Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren, von Valentin v. Modesti. Weingand.	12
— Beantwortung der Anmerkungen, welche Hr. Valentin v. Modesti über den Beweis, daß die Ordensgelübde jener Orden, die der Landesfürst in seinen Staaten nicht mehr dulden will, ohne vorhergehende Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren, gemacht hat, von F. X. Smeiner, Weingand, Jos. v. Trattn.	24

	kr.
Beweis. — Kurze Erinnerung wegen der Ordensgelübde an Herrn Franz Kav. Gmeiner. Weingand.	8
Beweis, daß eine durch Besoldungsabzüge, oder auch ziemlich ergiebige Zusammenlagen formirte Pensions- oder Wittwenkasse in die Länge niemals bestehen könne. Kurzbo.	12
Beweis, daß die meisten ihigen Schriften dem Staate mehr schädlich als nützlich sind. Schulmeister.	3
Beweis, daß die Weibsbilder keine Menschen sind. Sonnleithner. Hartl.	3
Beweis, das wir Weibsbilder wirklich Menschen sind. Grund.	3
Beweis, daß die Mannsbilder keine Menschen sind. Sonnleithner.	3
Beiträge zur Schilderung Wiens, ites Bändchen. Kurzbock.	24
— unmaßgebliche Meynung über das ite Bändchen der Beiträge zur Schilderung Wiens. Gerold.	12
— Meine Gedanken über die Schrift: Beiträge 10. Gerold.	12
— An den Verfasser der Beiträge zur Schilderung Wiens. Kraus.	10
— Mein Zweifel über die Schilderung Wiens. v. Gheln.	7
— Ganz einfache Widerlegung der Beiträge 10. v. Gheln.	6
— Noch eine Meynung über die Beiträge zur Schilderung Wiens, Gerold.	15
Wey	

Beiträge. — Anekdote der Beiträge zur Schilderung Wiens. Thomas v. Trattnern.	10
— Schreiben (demüthiges) eines Mitarbeiters der Beiträge zur Schilderung Wiens an den Verfasser der Erdreterung aller Zweifel der Beiträge. Kurzbo.	10
— Antwort darauf. } Von P. Fast.	10
— Beschluß der Antwort. } Erzbischoff, Cur.	10
Sich auch unter II. Unterricht.	
Beiträge zur Schilderung Wiens, 2tes Bändchen. Somleithner.	24
Beiträge zur Aufklärung des Bürgers, 2 Stücke. Kraus, jedes Stück.	15
Bild (das) der ersten Ordensmänner. Jos. v. Trattnern.	14
Bild (das) Josephs des II. Hartl.	7
Bild (das) der Bildenden zu ihigen Zeiten in Wien. Hartl.	10
Bilder von ihr, für Künstler, sich zu verewigen. Hartl.	15
Bille an Joseph den II. Weingand.	24
Bindband (das) der schönen Theresen. Grund.	14
Biographie eines Mönchs, oder die Begebenheiten des Paters Hyacinths. Aug. Gräffer.	51
Bittschrift der 10 kr. Autoren. Kraus.	7
Bischof (was ist der) von Eibel. Kurzbock. Hartl.	12
Blarer, (an den Abbt) Vorsteher des Priesterhauses in Brünn. Schmid.	3
Blatt (ein) ohne Titel, gedruckt im Jahr, als der Pabst in Wien war, Wappler.	12

Bleibt es beyhm Alten? Eine Mönchsfrage. Die Antwort erleichtert folgendes Gedicht: Derwischade, oder Zadig und Cosme in Eklogen, nach orientalischem Geschmack. v. Schönfeld.....	15
Blick auf die jungen Schriftsteller Wiens. Wappler.....	10
Briefe aus dem Novitiat, 2 Thele. Wappler Weingand..... 1 fl.	20
Briefe (neue) für und wider das Mönchs- wesen. Aug. Gräffer.....	30
Briefe über den Eölibat unserer katholischen Geistlichen. Weingand. Sonnt.....	18
Briefe (freymüthige) über Religion, Geist- lichkeit und Verwaltung gottesdienstli- cher Aemter. v. Gheln.....	12
Briefe (aufgefangene) einer Nonne an ih- ren Beichtvater, einen Franciscaner; sammt dessen Antwort. Hartl.....	8
Briefe (patriotische) eines Reisenden über das Hinableuchten. Kraus.....	10
Briefe bayerischer Sitten. Weing. Wappler.	24
Briefe nach Göttingen über die neuesten Schriftsteller Wiens. Hartl.....	12
Brieftasche (gesundene) Kraus.....	24
Bruderschaften (über die) in Wien. Im Buchbindergerölbe beyhm blauen Herrgott, Hartl.....	12
Buch (das curiose) für Menschen, die Kenntnisse von ihrem Körper, und von	

der Erzeugung der Menschen suchen, auch lange leben wollen, von Tissot. Hartl.	17
Buchstabierbüchel für grosse Kinder 2 Th. ib.	24
Bürgermädchen (die) in Wien. Kurzböck.	10
Bußpsalmen (die sieben) Davids. Hartl.	7

C.

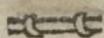
Carmina gratulatoria dicata magnifice, quod Felix faustumque sit Electioni R. E. ac Magnif. D. Ignatii Parhamer. — Universitatis Vienn. Rectoris. Sonnl.....	
Christen (die) in Ansehung der Juden, wie sie sind, und wie sie seyn sollen. Gerold.	3
Cicero für das schöne Geschlecht. v. Gheln.	12
Circularschreiben des Herrn von Hay Bischofs zu Königgratz über die Tolleranz. Kurzbo.	10
Circularschreiben des Hrn. von Kerens, Bischofs zu Neustadt an die Geistlichkeit seiner Diöces. Aug. Gräffer.....	7
Circularschreiben des Bischofs Herman Grafens v. Blümegen. Sonnl.....	20
Eölibat, (der) oder der unverehelichte Stand der katholischen Geistlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion, von Daniel Harzheim. Hartl.....	30
— bleibt es beyhm Eölibat? Schönfeld....	15
— das Ende des Eölibats der röm. katholischen Geistlichkeit an dem Ende des 18 Jahrhunderts. In einigen Briefen, von einem Weltpriester dem Hrn. Cardinal von *** zugeeignet. Weingand.....	20

D.

Dank auch Devotion und respective Ehre vindicirende Verse der Bestia in dem beliebten Melodrama Perseus und Andromeda an das Publikum und ihre Mitakteurs. v. Gheln	7
Denkmal Metastasen errichtet. Schönfeld.	3
Deutschlands 18tes Jahrhundert, 6 Stücke Schönfeld, das Stück.	20
Deutschland. (über) Dem Genius des Vaterlandes und seinem grossen Kaiser gewidmet. . .	10
Dichterling, (der) oder solche Insekten giebt die Menge, ein Lustspiel. Logemeister. . . .	17
Disciplina vetus de subordinatione Regularium erga Episcopos per Iosephum II. restaurata. Kurzb.	12
Domherr (was ist ein)? Hartl.	6
Dorfschulmeister (der) auf die Frage: was ist der Pabst! von dem Verfasser des vertrauten Mönchs. 2te Aufl. Hartl.	20
E.	
Ehedispensen, (Nichts mehr von) als was Religion, Recht, Nutzen, Klugheit und Pflicht fodert. Kurzböck. Hartl.	33
Ehrenrettung des Kaisers und Klopffstocks. Schönfeld	3
Eifer (patriotischer) über schädliche Predigten, nebst einem Anhange, wie nützliche Prediger seyn können. Schulmeister	3
Einfluß (vom) des Mönchwesens auf Religion und Staat. Sonnleithner	14
Einladung in den allen Menschen von ihrem	

Schäfer gewidmeten Erlustigungsort.	
Jos. v. Trattner.	7
Einmal Eins für jedermann, kein Buchsta- bier - sondern Les- und Rechenbüchlein; nützlich und unterhaltlich, wie mans nimmt	
Cuque sum. 1tes Hest. a 24 fr. beyrn Kräpfelweib im Zwedelhose Nro. 817.	24
Einziehung (über die) der Pensionen aus dem Kammerbeutel. Gerold	14
Empfindungen der Verfasserinn der Geschichte des Fräuleins v. Sternheim und der Briefe Kofaliens, als Joseph II. in Schwefingen war. Aug. Gräffer.	7
Entbindung (zur) Ihrer Majestät der Köni- gin in Frankreich. Sonnenleit.	6
Entdeckung eines Geheimnisses, wie die Feuersbrünste geschwind können gelöschtet, und die nächststehenden Häuser, besonders die mit Holz bedeckt sind, wider den Brand auf eine leichte und sichere Art bewahrt werden. Hartl.	7
Entrouf einer ländlichen Charfrentagspro- cession, sammt einem gar lustigen und geist- lichen Vorspiel zur Passionsaktion. Her- ausgegeben von einem Ordenspater. Weing.	30
Entwurf eines erzbischöfl. Circularschreibens über die Toleranz der Protestanten in den k. k. Erbstaaten. Grund. Wappler. . .	12
— Anmerkungen (theologische) über den Entwurf eines sogenannten erzbischöfl. Circularschreibens an seine Bischöfe. Hartl.	10

	fr.
Epidemie (der neuen) Geschichte und pathologische Schilderung 4 Stücke. Hartl.	28
Epistel über den P. Fast an das Publikum. von Kautenstrauch. Hartl.....	10
— Noch eine Epistel über P. Fast an das Publikum, von eben demselben. Hartl.....	10
— Noch und abermal eine Epistel an Hr. Patricius Fast. Sonnl.....	7
Epistel des Thurmknopfs zu St. Stephan an den Thurmknopf zu Maria Stiegen. Weingand. Kurzböck.....	10
— Antwort des Thurmknopfs zu Maria Stiegen an den Erz - Thurmknopf zu St. Stephan. Schmid. Weingand.....	10
Erasmus von Rotterdam seraphisches Leichenbegängniß ; Dem P. Fast gewidmet von Köhler. Sonnleitner.....	12
Erinnerung (freundschaftliche) an die heutigen Kritiker Wiens. Joseph v. Trattner..	7
Erinnerung an die Wiener und Wienerinnen. Grund.....	3
Erklärung (kurze) der Kennzeichen der wahren Religion, verfaßt von dem wohl-ehrwürdigen P. Don Hyacinth Gerbil, regulirten Priester des H. Paulus, und vormaligen Lehrer der königl. Prinzen in Piemont, und der gesammten Familie am Sardinischen Hofe ; dermal aber der H. K. K. Kardinalpriester. Aus dem Wältschen. v. Schönfeld. Sonnleit.....	24
Ermahnung eines Vaters an seinen Sohn, wegen Erwählung eines Standes. Sonnl.	7



Erscheinung (die) Theresiens, oder die Klagen der Wiener, ein Traumgesicht. Kraus.	10
Erziehung (über die) der adelichen Jugend, mit einem Beweise, wie schädlich die Akademien für die Erziehung der Jugend seyen. Kraus.....	10
Etwas von den Bahlen der Religionsdiener. Kurzbock.....	30
Etwas von guten und schlechten Aerzten. Hartl.....	7
Etwas für die Herren Doktoren, Chyrurgen und Apotheker. Hartl.....	9
Etwas lustiges zum Zeitvertreib bey müßigen Stunden. Hartl.....	10
Etwas über die geschornen Köpfe, und die Bestrafung der Verbrecher überhaupt. Gerold.....	7
Exemptionen (über die) der geistlichen Orden und Gemeinden, von der Gewalt des ordentlichen Bischofs. Hartel.....	20
Exercitatio politico-theologica de Tolerantia, nec non de disunitorum statu Grecorum. Kurzbek. Grund.	45

S.

Sama (wienerische) Kleine Postamt. Hartl, 12 Stücke, das Stück.....	7
Sebronius (Justinus) Erklärung über seinen Widerruf, der an Pabst Pius VI. den 1 Winterm. 1778 eingeschicket worden. Jos. v. Trattnern.....	45

	St.
— Fingerzeig eines patriotischen Herzens an ein Mitglied des Wiener Policcy Collegiums. Hartl.....	10
— Flinten, (eine gläserne) und zugleich nützliche Bergwerksmaschine, neu erfunden und beschrieben von Freyherrn von Linkendorf. Sonnleithner.....	20
— Fräulein (über die) in Wien. Gerold..	10
— Frage: sind Ordensgeistliche und Nonnen, die in Schulen die Jugend unterrichten, dem Staate wirklich mehr nützlich als schädlich? Wappler, Sonnleithner....	14
— Frage: (wichtige) ob man mit gutem Gewissen, ohne Ungerechtigkeit, ohne Aergernis, und ohne grossen Nachtheil der Kirche die Jesuiten habe vertilgen können. Sonnleithner.....	12
— Frage: wie wird der Antichrist aussehen, blau oder grün? Aus Sittenverbesserungseifer philosophisch untersucht. Gerold, Hartl	12
— Frage: (wichtige) was ist die Kirche, und was kann der Landesfürst in der Kirche? Unpartheyisch beantwortet von einem Franciscanermönch. Comicy.....	12
— Frage: ob ein Recensent, wenn er nur verb schimpfen kann, darum auch schon Recht haben müsse? Kurzböck.....	12
— Fragmente über die Verschiedenheit der Einwohner Wiens, und ihren moralischen Charakter. Weingand und Kurzböck....	17
— Fragmente. (Politische) Hartl.....	12
Frag=	

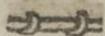
	kr.
Fragmente zur Philosophie des 18 Jahrhunders v. Gheln.	24
Franzos, (der) oder ein politischer Aberglauben. Schulmeister.	3
Frauen (die) unserer Zeit, oder warum heurathen so viele Mannsbilder nicht? Sonnlithner	12
Freundenbezeugung der k. k. vereinigten thesianisch-savonischen Ritterakademie, als sie mit dem Besuche der kais. russischen Hoheiten begnadet wurde. Wappler.	7
Freund (der) der Wahrheit. 1. 2 Heft, wird fortgesetzt. Hartl. das Heft.	17
Frengeister, (die) Feinde und Spötter der christl. Religion. Hartl.	14
Freiheit (über die vernünftige) im Denken. Eine Dankrede am Josephstage, zum Andenken der Befreyung vom Gewissenszwange. v. Schönfeld.	10
Freymäurer Gespräch. Kurzböck.	10
Fürstinn, (die deutsche) ein Dialog und 4 Briefe. Aug. Gräffer. Hartl.	17
Furie Intolleranz (die der) abgerissene Larve, oder: wie haben sich unter Kaiser Joseph II. die Zeiten geändert? Hartl.	14

G.

Ganganelli und Luther. Sonnlithner.	36
Gebeth zu Christo dem Herrn. Schönfeld.	1
Gebeth. Zugleich Morgengebeth, zugleich Abendgebeth, oder nicht nur Allesenthal-	

tendes, sondern noch dazu vereinfachtes, sogar ähnlichlautendes Morgen- und A- bendgebeth. Hartl.	3	fr
Gebrauch (über den) der Freyheit der Presse. Thom. v. Trattnern.	10	
Gedankenspiel (das) oder die Kunst, der Men- schen Gedanken zu erforschen. v. Oheln.	7	
Gedanken (freymüthige) über die Verwand- lung der Obrigkeitlichen Gründe in Bau- erngüter, und das sogenannte Robotabo- litionssystem. 2) Fortsetzung derselben. 3) gründliche Vertheidigung des Wenzel Josephs Sacks Verfassers, wider den Candidus Imperti. Grund.	20	
— Versuch wer aus beyden: Herr Jos. Wenzel Sack, oder Hr. Candidus Im- perti Recht hat. In sehr lustig und lä- cherlichem, doch aber zugleich im gründli- chen Tone entschieden. Hartl, Grund.	10	
— Anhang (nothwendiger) zu dem Ro- batsystem. Grund.	5	
— Einige Hiebe, den freymüthigen Gedan- ken des H. Sack, über die Verwand- lung der obrigkeitl. Gründe in Bauern- güter verseht von Hr. Candidus Imper- ti. Kraus.	10	
Gedanken über den Karakter der Menschen in Wien. Gerold.	10	
Gedanken, Wünsche und Vorschläge zur Verbesserung des Frauenzimmerunter- richts. Wappler.	18	
		Ge.

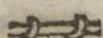
Gedanken (patriotische) nach welchen in Niederösterreich die bisher vielerley bestandenen Landesanlagen und Steuern am füglichsten, und in Rücksicht aller Stände der Landeseinwohner am billigsten vereinfachet werden können. v. Gheln.	30
Gedanken über die Aufhebung der Mehl- Brod- und Briesflerensakung, und die auf alle Tage der Woche erweiterte freye Zufuhr des Brods vom Lande. Eine patriotische Schrift. Hartl.	10
Gedanken (unpartheyische) über den gegenwärtigen schlechten Zustand des Hexamphitheaters in Wien. Hartl.	15
Gedanken über die Feldwirthschaft der Landgeistlichen. Prag, Mangold. Weingand. — Prüfung der Gedanken über die Feldwirthschaften der Landgeistlichen. Thom. v. Trattnern.	7 6
Gedanken über die bischöfl. Consistorien überhaupt, und insbesondere über die Ehesfreitigkeiten, die in denselben entschieden werden. Weingand.	20
Gedanken über einige dem Publikum sehr nützliche Verbesserungen in Wien. Hartl. — Anmerkungen eines Thorwartels aus einem hiesigen Krankenhaus über vorige Brochüre. Hartl.	7 7
Gedanken über die Wallfahrten in Oesterreich. Kurzböck	14



	Fr.
Gedanken bey den ersten Empfindungen der Liebe. Jos. v. Trattnern.....	10
Gedanken eines auswärtigen evangelischen Predigers über den Selbstmord. Baader. Hartl	17
Gedanken (philosophische) über die heimlichen Eheversprechen. Hartl	7
Gedanken (andächtige) über die Aufhebung der Karthäuser, Kamaldulenser und Nonnenklöster. Sonnleithner.....	6
Gedanken (freymüthige) über einige in der Naturlehre noch unentschiedenen Streitigkeiten. Kurzböck.....	12
Gedanken über die Kaufleute, und den von ihnen unterdrückten arbeitsamen Bürger. Grund	12
— Beurtheilung und Zurechtweisung des Hrn. Verfassers der Gedanken über die Kaufleute, und den von ihnen unterdrückten arbeitsamen Bürger. Gerold.....	10
Geduld, oder gleich geht's nicht. Sonnl... ..	10
Geister und Gespenster (über die) unserer Zeiten. Hartl	7
Gelegenheitsrede am Tage Theresiens auf dem Mondscheinsaal. Hartl	15
Gemeinwirthschaftsordnung zu N. Kurzböck	7
Gemeinschaft (von der) der Heiligen, und von der Exkommunikation. Hartl.....	10
Glauben (über den christlichen) eine Vorlesung. Jos. v. Trattnern	8

Glaubensbekenntniß (politisch, moralisches) eines Bürgers aus dem neunzehnten Jahrhundert. Hartl	12
— Anmerkungen eines Bürgers aus dem achtzehnten Jahrhundert über das politisch-moralische Glaubensbekenntniß eines Bürgers aus dem neunzehnten Jahrhundert. Hartl	10
Glaubensbekenntniß eines ächten katholischen Christen. v. Schönfeld	I
Glaubensbekenntniß der evangelischen augsburgischen Confession in Wien, zum Zeugniß und christlichen Urtheil über sie. Hartl	7
Glück (viel) auf die Reise, oder nöthige Zugabe zu den für und wider Hrn. Eibel erschienenen Schriften, nebst einem kritischen Verzeichnisse der von demselben in seinem Hierseyn herausgegebenen Abhandlungen. Hartl. Weingand	10
Glückshafen (der) für gelehrte Maulaffen. Jos. v. Trattner, v. Ghelen. Hartl	7
Glückwunsch allen respective Hrn. Hrn. Simandeln. Mit Ehrfurcht gewidmet von einem privilegirten Simon in allegorischer Rede. Grund, Hartl.	7
Geschichte und Beschreibung der Inquisition. Sonnl.	15
Geschichte eines philosophischen Landstreichers, der Neugierkeiten sucht, und seine Zufriedenheit verliert. von Schönfeld	7

	kr.
Geschichte (geheime und zuverlässige) von dem Conclave und der Wahl der 6 letzten Päbste des achtzehnten Jahrhunderts, nebst einer merkwürdigen Nachricht von den Ceremonien des Conclave, der Pabstwahl und Krönung desselben. Gerold ..	10
Geschlecht (für das schöne) Schönl. Hartl	10
Gesellschaft (die gelehrte) der Unwissenheit. Gerold	15
Gespensst (das) auf dem Hofe. Hartl	7
— Schreiben des Gespenssts auf dem Hofe an den Verfasser der vorigen Brochüre. Hartl	7
Gespräch eines Landpfarrers mit einem benachbarten Schulmeister über das neue k. k. Stolpatent, beym grünen Kranz.	20
Gespräch eines billigen Weltpriesters mit einem aufgebrauchten Mönche und Feinde der Predigerkritik. Sonnleithner	7
Gespräch (ein) zwischen zween mit Weingärten versehenen Bürgern in der Stadt Wien, in Betref des von Herrn Sack zum Druck beförderten Franksteuerplans. Grund	4
Gespräch zwischen der Fleischbäckerinn, dann der Käßstecherinn, und der Bierwirthstochter Kessel auf der Landstrasse. Grund	7
Gespräche (erbauliche) im Reiche der Lebendigen zwischen einem Exjesuiten, Exkathäuser, 2 Mönchen und 2 Kaufleuten. Thomicz	17



Grab (das) der Bettelmduche. Augustin	
Gräffer	30
Gränzlinie (was zieht die) zwischen Reli- gionsliebe und blindem Bekehrungseifer.	
Gerold	12
Gratuliren (über das) Schulmeister	3
Gratulation (feyerliche) allen respective hol- den Männichen, Mannetchen, Männerln, und Frauen Aunen zum Bindband. Hartl	10
Grillenmagazin 1tes Heft. Von Marchese Valori. Jenz.	12
Größe (die wahre) eines Fürsten. v. Schön- feld	10
Gründet sich das Recht des Monarchen mit dem Tode zu strafen in der Uebertragung der Menschen? Sonnl.	6
Grundregeln der Buße, die aus den 7 Buß- psalmen hergenommen sind. Schönfeld ..	12
Grundriß zu einem Erziehungsversuche. Wap- pler	17
Grundriß der Staatsrechte der habsburgisch- österreich-lotharingischen Erbmonarchie. Sonnl.	24
Grundsätze der Klugheit und verschiedene Maximen, welche das Nachdenken über den Menschen und die Erfahrung bewährt haben. Hartl	12
Gutachten des Fleischhackermeisters zu Böß- sendorf. Siehe Predigkritik.	
Gutachten etlicher holländischen Rechtsgelehr- ten über die Grundsätze, welche die Ru- ria-	

rialisten auf die Bahne bringen, um die röm. katholischen Bischöfe und Geistlichkeit zu Utrecht zu unterdrücken. Darinn gezeigt wird, wie viel allen Obrigkeiten daran gelegen sey, daß solche Grundsätze nicht geltend werden, und keine Rechtskraft gewinnen. Aus dem Französischen übersezt vom Probst Wittola. Sonnt. Hartl 14

b.

Halbfräulein (über die) Kammerjungfern, Stadtskuzer und dergleichen. Hartl	10
Handbillet Sr. Majestät des Kaisers an Derro Hof, und Staatskanzler Herrn Fürsten von Kauniz Rietberg, sammt dem Antwortschreiben des Herrn Fürsten an Se. Majestät. Kurzböck.	7
— — über das Antwortschreiben des Hrn Fürsten von Kauniz-Rietberg an Se. kais. Majestät. Kurzböck	7
Handbuch (wienerisches) für Frauenzimmer von hoch- und niederm Stande. Kurzb.	17
Handlung (die grosse) unterm Joseph II nebst Gedanken von der neuen Handlung auf dem schwarzen Meere. Hartl	12
Hauptmusterung (kanonische). Bey dem Buchbinder Schulmeister	10
Hausball. (der) Eine Erzählung. Joh. Th Trattner	20

über

	kr.
— — über die Schrift der Hausball. Joh.	
Thomas Trattner	10
Heiligen (die) bey Wappler	20
Hennuyer (Johann) Bischof von Liffieux, ein Drama. Sonnleitner	30
Herr und Frau von Wachs. Ein Gespräch zwischen zween wächsernen Kirchenopfern. Kurzbock	10
Hirtenbriefe an die Prediger in der Wiener Erzdiözes. Jos. v. Trattner	20
— — des Bischofs zu Lanbach. Sonnleit.	14
— — des Bischofs von Verona über die Aufhebung einiger falschen Klosterandach- ten. Kurzbock	6
— — des Bischofs zu Gurgg. Thomas v. Trattner	12
— — des Erzbischofs zu Prag. Sonnleit.	10
— — des Bischofs von Lavant. Wappler	15
— — des ehemaligen Erzbischofs zu Wien Fürsten v. Trautson an seine Geistlichkeit. v. Ghelen	10
Hochzeiten (über die) in Wien. v. Ghelen.	12
Hofrath (der vertraute) über Kaiser, Kö- nige, Herrschaften, Landeshoheit und Un- terthanen. Von Niedel. Hartl	20
Huldigung der Herzen dem röm. Kaiser Jo- seph dem II. Jahr.	7

J.

Ideal zur Vorbereitung eines Hof- Staats- und Weltmannes. Jos. v. Trattner ..	20
Jo:	

	kr.
Joseph der II. im Controlorgang, oder allerley Scenen aus der heutigen Regierung 2 Stücke. Hartl	14
Joseph II. Ein Traum. Thom. v. Trattnern.	17
Joseph II. und Luther. Wappler	12
Joseph II. moralische Bunden. v. Ghelen ..	14
Josephsane, (die) oder das Mayenfest im Prater. Thom. v. Trattnern	7
Judas einer aus den Zwölfen, oder einige heutige Ordensleybrüder. Hartl	12
Jud, (der) eine Erzählung aus dem Frankenlande. Weingand	10
Jud, der mit zweymal 30 pro Cento auf den Hintern baar ausbezahle. ein Lied von Ambros, Hartl.	3
Juden (über die) und deren Duldung. v. Schönfeld	10
— Der jüdische Parthengänger, oder Antwort an den israelitisch - apostolischen Verfasser der vorigen Broschüre. Schönfeld	10
— Beweis (unumstößlicher) der Stärke einer Recension aus dem 18. Jahrhundert, der jüdische Parthengänger betitelt, über die Broschüre : die Juden und deren Duldung. v. Schönfeld	7
— Dohms bürgerl. Verbesserung der Juden.	10
— — Anmerkungen über Dohms bürgerl. Verbesserung der Juden. Grund.	14
— Die Unnütz- und Schädlichkeit der Juden in dem Königreiche Böhmen und Mähren. v. Schönfeld	10

Juden. Betrachtungen (unpartheyische) über die neulich erschienene Brochüre, betitelt: die Unnütz- und Schädlichkeit der Juden im Königreiche Böhmen und Mähren. v. Schönfeld	20
— Widerlegung der in Prag erschienenen Schmähschrift über die Unnütz- und Schädlichkeit der Juden im Königreiche Böhmen und Mähren. Hartl.	10
— Die Juden, so wie sie sind, und wie sie seyn sollen. Gerold	20
— Man gebe den Juden diejenigen Freyheiten, die ihnen vermög der Rechte der Menschheit zukommen, und sie werden seyn, wie sie seyn sollen. Gerold	15
— Untersuchung der Frage: ob die Juden nicht zur Handarbeit, und Erlernung ehrlicher Professionen anzuhalten sind? Schönfeld	10
— Untersuchung der Frage: ob den Juden durch ihr Religionsgesetz der Kriegsdienst untersagt werde. Sonnleithner	10
— Einige jüdische Familienscenen bey Erblitkung des Patents über die Freyheiten, welche die Juden in den k. k. Staaten erhalten haben. Rudolph Gräffer	7
— Worte der Wahrheit und des Friedens an die gesammte jüdische Nation. Schönfeld.	3
Der getaufte Jude, weder Jude noch Christ. Hartl.	12

Juden. Anrede an die sämmtl. Judenschaft und versammelte Jugend, von Simon Gurzenhausen öffentlichen Lehrer der Mathematik in der Prager deutschjüdischen Normalschule. v. Schönfeld.	7	fr.
— Apologie der Handelsjuden auf dem Jahrmarkt zu Wien. Wappler.	10	

K.

Kaiser und Pabst. Sonnleithner.	20	
— Was ist der Kaiser? Von einem Kapuzinermönch. Weingand. 2 Stücke.	39	
Kameralbeamten. (Uiber die) Kraus.	12	
Kammerdiener. (Für die beleidigten) Thomas v. Trattner.	7	
Kanzellisten (die) der niedern Gattung, oder die sogenannten Springinsfelde. Hartl.	7	
Kanzleybeamten (die entlassenen, oder was werdet ihr beginnen? Wappler.	10	
Kanzelrede über die allerhöchsten k. k. Verordnungen. Sonnleit.	7	
Kanzlenstyl. (Uiber den) Jos. Trattn. Hartl, Weingand und Wappler.	12	
Kapitel an geistl. und weltliche Raisonneurs. Sonnleithner.	17	
Kapitel (sieben) von Klosterleuten. Kurzböck. Hartl.	30	
Kapitel (mehr als 7) von Weltleuten, mit Kupf. Hartl.	45	

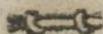
Kapitel (fünf) aus der Erfahrung einer alten Jungfer in Wien. H. P. Fast zugeeignet. Sonnleit. Weingand	7
Karacterschilderungen. (pasquillantische) Sonnleithner	17
Kardinal? (was ist der) Bon Eberle. Grund.	7
— Was ist der Kardinal? von Eibel, Kurzbdck, Hartl.	12
Kasperl das Insekt unsers Zeitalters, nebst einer Warnung an seine Gönner. Jos. v. Trattnern, v. Ghelen. Hartl.	6
— Etwas für Kasperls Gönner. Hartl. ..	10
— Kurze Antwort auf die beyden Schmähschriften, 1.) Kasperl das Insekt unsers Zeitalters. 2.) Etwas für Kaspers Gönner, Weingand. Kraus. Wappler	7
— Schreiben an den verstorbenen Kasperl, der durch'n Winter in der Leopoldstadt, und zur Zeit in Baaden lebt und spielt. Schmid. Hartl.	7
Katechismus (keiner Staats- Religions- und Reformations-) fürs Jahr 1782. Sonnleithner, Thom. v. Trattnern	12
Katholik (der entlarvte) ohne Bibel, ohne Vernunft, trotz des angemastren Namens des guten Katholiken, in seiner Schwäche dargestellt. Kurzbdck.	20
Kaufmannsdiener (über die) und Friseurs. Hartl.	10
— Vertheidigung der Kaufmannsdiener und Friseurs. Grund	10

Kaufmannsdiener (der) am Sonntage. Gerold.	24
— dem Verleger des Kaufmannsdieners am Sonntage etwas auf die Finger zur fernern Richtschnur. Weing.	7
Kinderlehre auf dem Lande, von einem Dorfpfarrer. Weing. Hartl.	17
Kirchenmusik (über die) in Wien. Hartl.	7
Kirchenpolizey. Hartl.	10
Kirchtägen (von den) in den Wienvorstädten. Hartl. Weingand.	
Klagen (von den) wider die Jesuiten, und den Vorwürfen, die man ihnen machte. Wappler.	17
Klagen eines jungen Mannes, oder was wird aus uns werden. Jahn.	10
Kleidertracht (über die) der Ordensgeistlichen. Wappler.	15
Kleiderpracht (über die) im Prater. Thom. v. Trattnern.	10
Klingelbeutel. Der Waschl mit dem Klingelbeutel bey St. Stephan. Grund.	10
— Wider den Angriff des Klingelbeutels, des Klosterfreundes, oder frommen Regelbruders. Grund.	10
Klostergeist (der) geschildert in der Untersuchung der Hindernisse einer vollkommenen und standhaften Verbesserung des Kirchenwesens überhaupt, insbesondere der Ordensstände. Gerold.	30
Klostergelübde, (die) historisch und sittlich betrachtet. Thom. v. Trattnern.	17

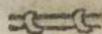
	fr.
Königsraub (der) in Pohlen. Hartl.	10
Kontroverspredigt eines Layen über die Frage: Warum sind die Mönche theils verachtet, theils verhaßt. v. Ghelen. Gerold	12
Kriegserklärung (feyerliche) wider die verjährte Forderung des schönen Geschlechts, sich von den Männern die Hand küssen zu lassen. Schönfeld. Sonnleithner.	10
Kritik (neueste) über Wien. Kurzbock.	12
Kritik (besondere) über den stolzen Pöbelwahn der Panfophisten und Aferweisen unserer Zeiten. Schmid	10

L.

Lamentabel (das) der gnädigen Frauen über die Fatalitäten der gegenwärtigen Zeit. Kraus. Hartl. Tomich	7
Leben, das patriarchalische. Kraus.	10
Leben Marien Theresiens in einem Auszuge. Sonnleithner.	17
Leben Leopolds I. Herzogs von Lothringen, des Großvaters Joseph II. Sonnleithner.	24
Leben des berühmten Burgers von Genf Johann Jakob Rousseau. Weingand.	18
Lehre und Grundsätze zu einer beglückten Ehe. Hartl.	33
Liebe (über die) und Ehe, nach modischen und nicht modischen Grundsätzen. Tomich ..	12
Pied wies hergieng bey der höchst schauervollen Execution, welche im Monat Nov-	



nung dieses Jahrs an einigen hundert eingesperrten Schwestern, und besonders an der ehrwürdigen Mutter Anastase, die nun schon vor Gram gestorben seyn wird, in Wien vollzogen worden; nebst einem Anhang von einer Anzahl Brüder, welche bey dieser Gelegenheit in puncto complicitatis ins Mitleid gezogen worden. Sr. Majestät zu Gehör gesungen von der Schwester Aurelie. Gerold	3
Litteratur über die Prager und Wiener. Grund	6
— De hodierna Pragensi Viennensique Litteratura ad Quintium Patritium pragensem nunc civem fulmonensem. Prag bey Gerzabeck. v Schönfeld.	7
Lob- und Ehrenrede auf die Inquisition. Weingand	20
Lobgesang an den Teufel, von Michael Ambros, ein Lied. Hartl.	1
Lobrede über die Vortrefflichkeit des Magens, gehalten von einem Mitgliede der hungerleidenden Gesellschaft. Kurzböck	12
Lob- und Ehrengedicht auf die sämtlichen neuen schreibeselligen Wienerautoren. Hartl	7
Der Lottoprophet. Hartl, wird fortgesetzt 7. Stücke, das Stück	7
Eügenmagazin (wienerisches universal) Gerold.	12



III.

Macht (von der) der Bischöfe in Ehesachen, besonders in Deutschland. Weingand.	17
Magazin für Mönche und Nonnen. 1 Stück Weingand	30
Magdalenakapelle. Ueber den grossen Brand der St. Magdalenakapelle. Hartl.	10
— historische Beschreibung der St. Magda- lenakapelle auf dem St. Stephansfrent- hofe in Wien, mit Originalurkunden. Hartl.	7
Mädchen (wie lieben die) in Wien. Hartl.	10
Mädchenenerziehung. (über die) Ein Gespräch mit einer Bignette. Kurzbock	14
Mann (der) ohne Vorurtheil in der neuen Regierung, 7 Stücke. Hartl. 1 fl	36
Maximilian (an) am Tage der Weihe. Grund	7
Mazzioli und die Prediger Kritiker, oder Gespräch eines alterlebten Bürgers mit einem Predigerkritiker vor dem Haupttho- re der Bürgerhospitalpfarrkirche, nach allda am 14. Sonntage nach Pfingsten, als den 25. August, von beyden angehört Predigt. Hartl. Schmid.	7
Merkwürdigkeiten, welche nach dem Abster- ben eines Pabstes außer und in dem Con- clave, und bey Erwählung und Krönung eines neuen vorkommen. Sonnleit. Hartl. . .	12

	fr:
— Mesdemoiselles (über die bewußten) in Wien. Hartl.	12
— Meßlesen (von dem) für dasselbe abgereichte Allmosen. Hartl.	10
— Mikromegas, ein Geschichte seltenen Zim- halts. Sonnleithner.	10
— Mißbrauch (über den) des Wörtchens von und Euer Gnaden. Jahn. Weing. Hartl.	10
— Mißbrauch (über den) der Billigkeit einiger Hrn. Hrn. Räthe. Sonnleit.	8
— Mißbräuche (über verschiedene) bey den Handwerkern und Zünften. Kurzböck.	12
— Mißgeburt des Müßiggangs, oder allerhand durcheinander. Kurzböck.	7
— Mittel (das) reich zu werden. Weingand.	
— Mönchsleben. (das) Grund.	10
— Mordthat, (die bestrafte) ein Lied von Am- bros. Hartl.	1
— Mönch (der vertraute aber dummkühne) Schönfeld.	17
— (der vertraute) an seinen über den entworfenen Reformationsplan bekümmer- ten Mitbruder. Weingand. Hartl.	12
— der über den Reformationsplan be- kümmerte Mitbruder an den vertrauten Mönch. Vellem te tacuisse. Tomich. Hartl.	9
— Mönche, und der Teufel. Schönfeld.	15
— — sind sie denn dem Staate wirklich so unnütz, wie man heutiges Tages glaubt? Sonnleithner.	12

Müller. Auf Müllern und seine Kinder.	
Gerold	5
Mütter (für einige) und Raizen in Prag.	
v. Schönfeld.....	7
Muratori. Von dem Mesopfer. Schmid.	
Sonnleithner.....	7
— — Von der wahren Andacht, ebend..	12

V.

Nachricht von den aufgehobenen Karthäuser und Nonnenklöstern. Hartl.....	12
Narratio (historica) Iuris, quod Impe- ratores in approbandis romanis Pon- tificibus habuerunt, & quomodo via versa Imperatoriæ Majestatis confir- matio a Pontificibus introducta & usurpata sit. Hartl.....	24
Narrenversorgung (die neue Gestalt der) in St. Marx. Jahn. Weingand.....	10
— An den Verfasser der neuen Gestalt der Narrenversorgung. Weingand.....	10
— Verabredung mit dem Verfasser der neu- en Gestalt ic. oder wo ist der Stuben- mädl Autor. Hartl.....	7
— Kapsodien eines Narren von St. Marx. an den gnädigen Herrn Narrenkommen- danten über die Ausgabe: die neue Ge- stalt der Narrenversorgung in St. Marx Weingand.....	10

	fr.
Nationaltheater (über das) in Wien. Sonnl.	10
Neujahrs Geschenk dem schlechtesten Gelegenheitsdichter unsers Jahrhunderts J. F. C. S. gewidmet von S. P. Weber. Weing.	7
Neujahrswünsche, (die Erfüllung gemeinnütziger) oder einem jeden was er will. Hartl. Wappler. Grund	10
Nonnen. (über die) Hartl	10
Nonnenlied auf Kaiser Joseph II. Schönf.	3
Nonnenbriefe (klägliche) über ihr izziges Schicksal in Böhmen, aufgefangen von Schrauzer, sammt einem Bıldchen ins Brevier. Somleit. Thom. v. Trattnern.	12
Nonnenlöster (über die Aufhebung der) Hartl.	8
Normalunterricht in öffentlichen Schulen, (was fehlt ihm?) Schönfeld	10
Noten ohne Text über die Wundersäule auf dem Wischerad bey Prag, nebst dem Glaubensbekenntnisse eines ächten Kathol. Christen. v. Schönf. Jos. v. Trattnern. .	10

O.

Oden auf die Augengenesung des Kaisers in 5 Sprachen. Hartl.	7
Offenherzige (der) in Wien. Hartl.	10
Ohrenbeicht (über die) der Katholiken. Wappler	15

Orden. Was für Orden haben zum neuen Grundsatz Anlaß gegeben, daß man Regularorden aufheben könne? Sonnleith.	10
— — von den Ordensgelübden. Hartl.	7
Osterwald (P. ab.) de religiosis Ordinibus & eorum Reformatione, Liber singularis. Hartl.	30
— — Responsum Bernardi Benjak. P. ad librum singularem Petri ab Osterwald de religiosis Ordinibus & eorum Reformatione. Weing.	27

P.

Pabst. Was ist der Pabst? von Eibel. Kurz. b.	14
— — katholischer Unterricht über die Frage: was ist der Pabst? Hartl.	12
— — Was ist der Verfasser der Abhandlung: was ist der Pabst? Schönfeld. Hartl. Weingand	7
— — Anmerkungen zur Frage: was ist der Pabst? Nebst Zurechtweisung eines geistlichen Redners. Kraus.	15
— — Frage: Was ist der Pabst? In den heil. Osterfeyertagen wider einen namenlosen Segner, der den Pabst jüngsthin gar zu weit herabsetzte. Weingand.	15
— — der Pabst, Kardinäle, Bischöfe, Pfarrer, sind sie denn das nicht, für was man sie lisher gehalten hat? Ein kleiner Nachtrag zu: Was ist der Pabst, Cardinal, Bischof, Pfarrer? Weingand.	10
Pabst.	

Pabst. wahrliche Widerlegung der Schrift: was ist der Pabst? zugleich Beweis: was der Pabst in der Wahrheit ist. Hartl, Somleithner	frs 15
— — der Dorffschulmeister über die Frage: was ist der Pabst? von dem Verfasser des vertrauten Mönchs. Hartl.	20
— — Was ist der Peter? Gerold. Hartl.	20
— — Erinnerung eines Mönchen an sei- nen Guardian, Lector und andere Mit- brüder, wegen ihrer Meynungen von dem Ansehen des Pabstes in Entscheidung der Glaubenssäge. Somleithner.	12
— — Pabst Pius VI. Josephs Gast. Somleithner	7
— — Was Pius VI. in Wien gemacht hat? Eine Anfrage aus der Provinz. Aug. Gräffer.	7
— — Ueber die Ankunft Pius VI. von Sonnenfels. Kurzböck	12
— — Pius VI. und Martin Luther. Soml.	10
— — Pius VI. Unterdrückungsbulle der 3 resp. in Mainz liegenden Klöster. Soml.	7
— — Lied eines österreichischen Bauer- manns auf die Ankunft des heil. Vaters Pius des VI. Schmid.	3
— — Pius VI. Pont. Max. Josephi II. Aug. Hospes auth Denis. Wappler.	7
— — In jucundum Vindobonam ad- ventum Pii PP. VI. Pontificis Ma-	

ximi Carmen. Autore F. A. Kollar. Hartl.....	5
Pabst Prolog (prophetischer) an das Publikum auf die Ankunft Pius VI. in Wien. Von Blumauer. Kraus. Hartl.....	7
— — Epilog auf die Abreise Pius des VI. von Wien. Von Blumauer. Kraus Hartl.	7
— — Ankunft und Aufenthalt Pius VI. in Wien. Ein Beytrag für künftige Geschichtschreiber. Schulmeister.....	7
— — Vorstellung an Pius VI. von Kautenstrauch mit dem Portrait des Pabstes. Hartl.....	17
— — Ausstellung über die Vorstellung an Se. päbstliche Heiligkeit. Von P. Fast, erzbischöfl. Kur.....	10
— — Warum kömmt Pius der VI. nach Wien? Von Kautenstrauch. Hartl....	14
— — Urede an Se. päbstl. Heiligkeit. Grund.....	7
— — Ode auf die Ankunft Sr. Heiligkeit Pius VI. in München. Gerold.....	3
— — Gedicht auf die Ankunft Sr. päbstl. Heiligkeit Pius des VI. Wappler.....	7
— — Josephs Volk an Pius VI. Kurböck.	3
— — Bey der Durchreise Pius des VI. durch Böz nach Wien. Schönfeld....	3
— — Der dankbare Wiener bey der Abreise Pius des VI. Sonnleithner.....	7
— — Geschichte der Reise des Pabst Pius VI. Braschi von Rom nach Wien, und	

	fr.
der Rückreise von Wien nach Rom. Vom Bauer, 2 Theile mit dem Portrait. To- mich.	1 fl. 4
— Die Reise Pius des VI. ein allego- risches Gemälde. v. Gheln.	10
— Rede, welche bey der unterm 3. May 1782 Sr. päbstl. Heiligkeit Pius VI. der De- putation vom gesammten Magistrat bey- der Religionen, und bey Ueberreichung der Geschenke erteilten Audienz von dem Reichsstädtisch-Augsburgischen Rathscou- sulenten Tit. Hrn. v. Schaden gehalten worden. Weingand.	6
Patent des Bevollmächtigten der weit- und weltberühmten Prinzessin Podagda an alle Podagriften und Chiragriften kundgemacht durch Joh. Jos. Lipper. Sonnleitner. . .	4
Pfarrer. Was ist der Pfarrer? Von Ei- bel. Kurzböck. Hartl.	7
— Was soll der Pfarrer seyn? Wappl. . .	12
Peters für den Staat. Hartl.	7
Pflichten (die) eines Priesters. Sonnleit. . .	12
Pflichten (von den) und Eigenschaften des Beichtvaters. Sonnleit.	14
Philosoph (der) ein periodisches Werk. von Gheln. . . Stücke, das Stück.	30
Piphan (Christian) oder der Vertheidiger der Unwissenheit. Eine Geschichte. Gerold.	20
Plan, auf was für eine sehr leichte Art die Franksteuer in Oesterreich aufgehoben,	

und das aufgehobene Quantum dem Staa-	
te wieder ersetzt werden könne. Grund ..	6
Plan in sich enthaltend viele so leichte als	
untrügliche Mittel, die gesammten öster-	
reichischen Erblanden auf die höchste Stu-	
fen der Größe zu erheben, und auf sel-	
ben zu behaupten. Thom. v. Trattnern ..	
Prediger (der) oder wie predigt man? Sonnl.	10
Predigt an die Klosterschaffner und Procura-	
tors. Thom. v. Trattnern	6
— — über die sogenannte Predigt an die	
Herrn Klosterschaffner und Procurato-	
res. Gerold	15
— — Profefspredigt. Wappler	10
— — vom Gebeth der Christen nach dem Mu-	
ster des Erlösers von P. Sander aus Carls-	
ruhe. Gehalten in der königl. dänischen	
Gesandtschaftskapelle in Wien. Rud. Gräf-	
fer. Somleit.	10
— — an die Karmeliter am Skapulirfeste.	
Jos. v. Trattn. Weingand	12
— — andächtige zur Abfertigung aller gott-	
losen Mönchsfeinde. Schönfeld.	10
— — funkelneue Rosenkranzpredigt. Schönf.	10
— — auf den heil. Benedikt. Weingand ..	10
— — auf den P. Spiridio. Schmid	10
— — Strafpredigt auf die Satirenschreiber.	
Ein Pedant zu den Straf- und Sittenpre-	
digten, Lob- und Ehrenreden. Weing.	10
Predigten IX. über das Vater unser. Kurzj.	12

	fr
Predigten zum Lachen in den Stunden der Langweile. Hartl.	7
Predigerkritiker. Wöchentliche Wahrheiten für und über die Prediger in Wien. Schönf. wird fortgesetzt. . . Bögen, der Bogen. .	4
— — die Prediger in Wien. (Eine Ge- genschrift) bey Kraus (hat aufgehört) der Bogen.	4
— — Prüfung (katholische) der wöchent- lichen Wahrheiten der Predigerkritiker in Wien von P. Fast, 9 Stücke, wird fort- gesetzt. Erzbischöfl. Kur, jedes Stück. . . .	10
— — eine kleine Lektion für die hochgelehr- te Herren Predigerkritiker. Gerold.	7
— Wer sind die Verfasser der Predigerkriti- tik; wer sind ihre Freunde, und wer ih- re Feinde? Hartl.	6
— — Gnade und Abfertigung einer hochge- lehrten Gesellschaft der Predigerkritiker. Von J. Pochlin. Erzbischöfl. Cur.	10
— Guetachten des Fleischhackermeister z' Bö- sendorf über d'hoglerri Gesellschaft der Pre- digerkritiker z' Wien, di si naili überein Pa- der Puchlin herg'macht hat, mit einer Zuschrift an Buchdrucker Schmid und ain klain Schreibern an gnadign Herrn Buchdrucker baim Kärnertor. Schmid. Hartl.	8
— Eine Kuppel Solohunde als der Nachtrag des Fleischhackermeisters zu Bösendorf. u. Hartl.	7

Predigerkritiker. Eine kleine Lektion für die hochgelehrten Herren Predigerkritiker; auf Verlangen des ganzen Publikums herausgegeben von Erhard, Zomich.....	7
— Sendschreiben an die H. Verfasser der Predigerkritik in Wien, Schulm. Gerold.	3
Pressfreyheit (die heutige) in Wien. Grund.	10
Priester (der wahre) Hartl.....	14
Pro Memoria S. Excellenz des hiesigen päbstl. Nuntius an die k. k. geheime Hof- und Staatskanzley vom 12. Dec. 1781 sammt der von des geheimen Hof- und Staatskanzlers Herrn Fürsten von Kauniz, Kierberg hochf. Gnaden hierauf ertheilten Antwort in betreff verschiedener landesfürstl. Verfügungen in geistl. Sachen. Somleithner.....	10
— Pro Memoria (wichtiges) an die weltlichen der röm. Glaubenslehre zugethanen Regenten, nebst zween Anhängen, betreffend die so gegründeten Anmerkungen über den Widerruf des Justinus Febronius, und die Vorzüge und Gerechsamten Se. Maj. des Kaisers gegen die Behauptungen der röm. Curialisten. Hartl.....	48
— Pro Memoria an die weltl. Regenten. v. Schönfeld.....	20
Protestant (der dankbare) gegen seinen dulden Kaiser. Rud. Gräffer.....	12

Protestant. Bemerkungen eines dankbaren Protestanten über den dankbaren Prote- stanten gegen seinen duldenden Kaiser. Kurzbdcl.	4
Projekt für Damen, zu Vermehrung ihrer Reize. Hartl.	10
Projektant (der) im Traume. Kurzbd.	
Pukmacherinnen (über die) oder Marchan- des des modes in Wien. Wappler. Hartl.	10

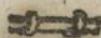
Q.

Quodlibet, oder politisch - kritisch - moralisch- historisch - ästhetische Abhandlung über Thurmspitzen, Feuerspizzen, Besenbin- der, Kannengiesser, Deutelschneider, Pa- stetenbecker, Kapuzinerhärte, Hebammen, Steifröcke, Dintensässer u. Hartl.	10
Quarin. (Au den H. von) v. Gheln.	3

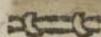
R.

Der Rausch, eine Erzählung in Knittelrei- men mit unparteyischen Anmerkungen. Eine wahre Geschichte, die sich gar nicht übel lesen läßt. Schönfeld.	7
Recht der Regenten (über das) in betref- der dogmatischen Bullen. Somml.	7
— — — Was hat der Regent für ein Recht über die päbstl Bullen. Hartl.	7

Recht. — Was hat der Regent für ein Recht über die päbstl. Bullen. Aus dem Ungarischen Staatsrechte näher erläutert, von Benzur. Hartl.	12
— — — Grundet sich das Recht der Regenten mit dem Tode zu strafen in der Uebertragung der Menschen. Grund....	7
Rechtfertigung der Franksteuer gegen die Schrift: ob der Soldat überhaupt zu Staatsabgaben, und insbesondere zur Franksteuer könne verpflichtet werden. .	10
Reformation (die) in Deutschland zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Hartl.	12
— — — Vertheidigung derselben und 2ter Theil. Hartl.	12
— — — Schreiben aus Linz an den Verfasser der Reformation, nebst Antwort darauf. Hartl.	12
— — — An den Reformator. Schönf. Hartl.	12
— — — Anmerkungen (kritische) über die sogenannte Reformation in Deutschland zu Ende des 18 Jahrhunderts. Schönf.	20
— — — Reformation (die wahre) in Deutschland zu Ende des 18 Jahrhunderts, Weing. v. Trattner.	15
Rede über die Weiber in Städten. Schönf.	12
Rede eines alten Novizenmeisters aus dem Franciscanerorden an seine Zöglinge am Tage ihrer Klosterprofession bey den heutigen verdorbenen Zeitumständen. Thom. v. Trattner.	17



Rede an das Landvolk vom Weinsameln der Bettelmönche. Hartl.	6
Rede von dem erlaubten und nöthigen Ban- de der freyen Religionsbndung mit der Freiheit der Handlung. Sonnl.	10
Rede eines Präsidenten an einen Justizrath bey Antretung seiner Amtsstelle, und Schreiben eines geistlichen Kollators an einen Kapellan zu = = = bey Gelegenheit der demselben eingesendeten Präsentation zu einer erledigten Pfarrey. Sonnl.	10
Rede von dem Nutzen, den die Geistlichen besonders Stifter und Abteyen dem Staa- te und der Gelehrsamkeit geleistet haben, und noch leisten, von H. Johann Bap- tist l' Ecuy, damals Prior des Pariser Kollegiums, ist Abbe zu Premontre, ge- halten bey Eröffnung des Nationalkapi- tels der Prämonstratenser am 15. Aug. 1779. Wappler.	10
Regeln für junge Leute. Thom. v. Trattu.	5
Reliquien (über die) Opfer und Mirakel- bilder. Wappler, Weingand.	10
Reise von Wien nach Paris, in Briefen an einen Freund. Hartl, Kurzb. u. Wappl.	20
Reise (die) in die Hölle, oder Martin Kochem das edelste Genie aus dem gol- denen Zeitalter Deutschlands. Schönf.	12
Religion und Priester. Sonnl.	10



Religion. Was ist die Religion, und in welchem Verhältnisse stehen die Geistlichen mit ihr? Sonnl. 10

— — Was ist die Religion? Wappler. . . 17

Religionsklagen gegen H. Peter Trunk, kathol. Pfarrer in der kurpfälzischen Oberamtsstadt Bretten, sammt dessen Beantwortungsschreiben. v. Schönfeld. Jos. v. Trattner. 20

Religionshypothese (pseudopolitische) unsers aufgeklärten Pöbels, in so weit es die Umstände unserer Zeiten zulassen, entkräftet. Hartl. 12

Religios. Wohin hat sich ein von seinen geistlichen Obern verfolgter Religios zu werden. Sonnl. Hartl. 7

Repertorium Codicis judicialis, oder alphabetischer Materien- und Paragraphen- Zeiger über die Josephinische allgemeine Gerichts- und Konkursordnung. Hartl, Schönfeld. 12

Richter (der unbillige) Kraus. 12

— — Herr! ich hab' was zu klagen. Oder der Richter auf dem Freygrunde. Schönf. 10

S.

Sachwalter (der) des schönen Geschlechts, mit Kupf. Hartl. 24

Sammeln (über das) der Bettelmonche. Weingand. 10

	Fr.
Satyren. Von Wende. Hartl.....	24
Satyra in quosdam sacerrimæ Religio- nis Ministros. Gerold.....	7
Scene (die blutige) der Geißler und Kreuz- zieherrotten auf der Mariataferl Wallfahrt und ihre schönen Früchten im philoso- phischen Jahrhunderte. Grund.....	14
Scene (eine) aus dem Leben des grossen Schach Nushirvan, gewidmet allen wei- sen Priestern und guten und recht- schaffenen Christen. Schönfeld.....	1
Scene (merkwürdige) aus dem Leben Jo- sephs II. und Pius VI. den Freunden der Wahrheit gewidmet. Schulm.....	10
Schicksal (über das) der Gelehrten. Sonnl. u. Hartl.....	12
Schicksale eines Praktikanten von 55 Jah- ren, als eine Warnung für die Herrn Studenten. Hartl, Wappl.....	15
Schilderung der Klöster, nebst einer sehr merkwürdigen Klostergeschichte, und An- hang der Bruderschaften. Schulm.....	7
Schilderung der Silhouettenfabrik in Wien. Kraus.	7
Schlange (die) im Busen, oder ein Mo- narch setzet sich der Gefahr mancherley übler Folgen aus, wenn dessen Güte ge- schehen läßt, daß die in seinen Staaten nicht mit ihrem Hauptvermögen aufässige Geißlichkeit in dero Landen liegende Gü- ter	

ter künstlich an sich bringen zu dürfen, freye Hand hat. Gerold.	10
Schldker (an Herrn Prof.) in Göttingen, Berichtigungen einiger Stellen in dem XLV. Hest seines Briefwechsels. Gerold.	4
Schöne (das) eine Erzählung von Nicolai, Thom. v. Trattnern	15
Schreiben eines Freundes an den andern über die Frage: warum für die Seelen der Verstorbenen so viele Messen gelesen werden? v. Gheln	10
Schreiben (ein) aus Darmstadt. Grund. .	1
Schreiben eines in Prag sich aufhaltenden Wiener an seinen Freund in Wien. Jos. v. Trattnern.	10
Schreiben an einen Freund über die Franksteuer auf dem Lande in Niederösterreich. Thom. v. Trattnern.	10
Schreiben (treuherziges) an die so zahlreichen Wiener zur Fastenszeit in Herrnals. Grund.	10
Schreiben eines Hagestolzen an einen Hagestolz bey Gelegenheit des unlängst herausgekommenen Werkes: Nichts mehr von Ehedispensen, als was Religion, Recht, Nutzen, Klugheit und Pflicht fodert. Sonntschner. Hartl.	7
Schreiben an den P. Sonntagsprediger bey den Kapucinern, bey Gelegenheit seiner Predige am Pfingstsonntage vorigen Jahrs. Hartl.	10

	Fr.
Schreiben eines Exkardhäufers an eine Exklosterjungfer. Sonnleithner	7
— Antwortschreiben einer Exklosterjungfer in Wien an ihren Bruder einen Exkardhäufser in Mauerbach. ib.	7
Schreiben Pabsts Benedikts XIV. an Joseph Bischof in Augspurg, Landgrafen von Hessen, in Betref der Nonne Kreszentia aus Kaufbayern. Sonnleit.	14
Schreiben eines bürgerl. Vorstadt-Käpffstehers an Hrn. Joseph Hofmüller bürgerl. Käpffstecher in der Stadt, als seyn sollenden Berleger des A B C Büchleins für grosse Kinder. Schmid.	3
Schreiben eines Kleinfeytner Kavalleristen an einen Neustädter Kavalleristen. von Schönfeld	7
Schrift (militair-patriotische) von Anton Joseph Graf a Ponte, Leon. Hartl.	7
Schriften (politisch-komische) Gerold.	24
Schuldigkeit (über die) der Ehemänner, ihren Weibern zu folgen. Sonnleit.	7
Schurke (der) unter dem Deckmantel der Religion. Schönfeld.	10
Schuldschrift der dem schönen Geschlechte angebohrnen Lust zum Plaudern. Hartl.	7
Schuldschrift der Mönche in Desterreich. v. Schönfeld	15
Schwimmer (der) beyhm Tabor. Thomas v. Trattnern.	10

Seelenbeschreibung der Stadt Wien. Von Hofmann. v. Schönfeld. Hartl	15
Selbstmord (über den) bey Gelegenheit des erschossenen Friseurs, sammt desselben Geschichte. Hartl.	10
Seltzam genug. Thom. v. Trattnern.	10
Senat (der) auf dem Graben. Joseph von Trattnern	10
Sendschreiben der Ehegemahlinn des Hrn. Rectors Magnifici auf der weit und weltberühmten hohen Schule zu Sablitz an den glorreichen Herrn Autor, der den Weibsbildern die Menschheit abgestritten. Sonnleit.	6
Sendschreiben an P. Fast wider die Epistel von Kautenstrauch. v. Schönfeld. Hartl.	10
— — zweytes Sendschreiben. Ebendas.	10
Skarteke 199te. Ein Vorschlag zu einer nicht unmöglichen Verschönerung Wiens. Gerold.	10
Soldatenkatechismus nach den Grundsätzen des Kriegs und der Religion. Schmid.	12
Soldat (ob der) überhaupt zu Staatsabgaben, und insbesondere zur Franksteuer könne verpflichtet werden. Weingand.	10
Solohunde, eine Kuppel. Sieh Predigerkritik.	
Sparsamkeit (über die) der Regenten Hartl.	20
Staatskalender (neuer immerwährender) zum Nutzen und Unterricht für die deutsche	

	kr.
sche Nation in der feinsten Politesse 3	
Stücke. Hartl, das Stück.	10
Staatsministers (eines alten hochverdienten) auf Verlangen eines grossen Hofes verfaßtes Bedenken über die Pflicht der Regenten bey Aufhebung der geistlichen Immunität. Sonnenleit.	10
Stein. (der) der Weisen, oder die Erklärung der Kunst, Gold zu machen. Weingand. Grund. Tomich.	7
Streitsache zwischen dem Passauer Ordinate und dem Eriesuiten Heinze, Professor in Linz. Wappler	17
Stubenmädchen (über die) in Wien. Hartl.	10
— Schreiben des schönsten Stubenmädchens in Wien bey dem Herrn von * * * an den Verfasser der gottlosen Schrift über die Stubenmädchen in Wien. Hartl.	7
— Schreiben eines Stubenmädchens an den Verfasser des Werckchens: über die Stubenmädchen in Wien. Hartl. Weingand.	10
— Schutzschrift der gekränkten Stubenmädchen in Wien. Hartl	10
— Ein Stubenmädchen als Strafpredigerinn des Autors über die Stubenmädchen in Wien. Gerold.	12
— Dem Verfasser des Büchels über die Stubenmädchen: Etwas auf die Nase. von Ghelen.	10
— Wider den Stubenmädchenfeind von der blauaugigten Nanettel, Stu-	

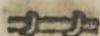
Stubenmädchen bey der gnädigen Frau von *** Aug. Gräffer.....	7
— Der Spennadelsfich eines Stubenmädchens an den Verfasser 2c. Schönfeld.	10
— Ein paar Worte Gratis. Hartl.	
— Die wienerischen Stubenmädchen wider die erschienene satyrische Biographie über die Stubenmädchen Wien. Hartl.	10
— Rede eines Stubenmädchens an ihre Mitschwestern. Weingand	10
— Ermahnungsschreiben an die Hren. Stubenmädchenvertheidiger. Nebst einem Recepte wider die Hirnentzündung. v. Ghelen.	7
— Ein Wienerstubenmädchen an ihren Gesetzgeber, vormaligen Herrn. Thomas v. Trattnern.	10
— Ermahnungsschreiben an die Herren Stubenmädchenvertheidiger, nebst einem Recepte wider die Hirnentzündung. Berger..	7
Stück (auch ein) um 10 kr. Gerold	10
Stukergalerie (wienerische) Hartl.	17
Stuker (über die) Wien. Hartl	10

T.

Tag (der jüngste) in einer historischen Schilderung seiner kritischen Berechnungen. Sonnleithner	10
Tagebuch der Liebe und Freundschaft. von Ghelen.	18

	Kr.
Tagebuch der Reise des k. k. Schiffes Joseph und Theresia nach den neuesten österreichischen Pflanzorten in Asien und Afrika. Hartl.	10
Zeufel. (was ist der) Hartl.	10
Text von der in der Mödlinger Pfarrkirche bey der Vorstellung des Grabs Christi am Charfreitage zu haltenden Trauermusik. Hartl.	1
Theresiade. Ein Heldengedicht. Kraus.	10
Thorheiten Wiens, 2 Stücke. Hartl.	28
Thronerbe (der) ein Drama in 1. Aufzuge. Buchb. Berger.	7
Toleranz. Schreiben eines österreichischen Pfarrers über die Toleranz nach den Grundsätzen der katholischen Kirche. Sonnleit. Hartl.	7
— — Zwenytes Schreiben eines österreichischen Pfarrers über die Toleranz. Sonnl. Hartl.	7
— — Antwort auf das Schreiben eines österreichischen Pfarrers über die Toleranz. Buchb. Einhard.	7
— — Antwort auf das zweyte Schreiben, nebst einer Nachricht über die Epistel des Hrn. Nautenstrauchs an P. Fast. Von P. Fast. Erzbischöfl. Kur.	10
— Zurechtweisung des Verfassers der Realeitung von dem Verfasser der Antwort auf das Schreiben eines österreichischen Pfar.	

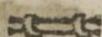
	Fr.
Pfarrers über die Toleranz, von J. Bisselli. Einhart.....	7
Toleranz. Text des augspurgischen Intoleranten mit den Noten eines Toleranten Dessterreichers. Sonnl.....	20
— Tribut der Dankbarkeit für die eingeführte Toleranz. v. Schönfeld.....	8
— Watteroth für Toleranz überhaupt und Bürgerrechte der Protestanten in katholischen Staaten. Grund.....	20
— Noch etwas über die Toleranz. Sonnl.....	7
— Betrachtungen philosophische eines Christen über Toleranz in Religion zur Grundlage der Vereinigung sämmtlicher christlicher Religionen. Krüchten.....	30
— Rede von den kais. Toleranzbefehlen in Böhmen. Schönfeld.....	10
Zonfur, die entehrende exemplarischer Bürgerinnen unter der Regierung Joseph des II. Hartl.....	12
Traumgesicht im Schlafe, bey Gelegenheit eines Namensfestes. Baader.....	7
Trauerspiel (das) nach der Mode, ein komisches Lustspiel in zween persönlichen und einem geistigen Aufzuge, mit Gesängen und Maschinen, eine kritische Parodie nach dem neuesten Geschmacke. Grund, v. Trattneru.....	20



U. V.

	fr.
Vater Unser. Der Buß. Vaterunser. Sonnl. Hartl.	7
Versamlungsrede der N. E. des alten Systems. v. Gheln.	6
Versuch über die Nothwendigkeit einer vor- zunehmenden Reformation der geistlichen Orden, und das Recht der Regenten, aus eigener Macht dieselben in ihren Län- dern zu reformiren, einzuschränken und aufzuheben. Sonnl.	12
Versuch über die oft wiederholte Abänder- ungen der Steuern. Gerold.	7
Vertheidigung der brüderähnlichen Schreib- genossen Franz Steintger und Georg Fei- ner, die es neulich wider Eibel und Cre- meri wagten. Sonnl.	6
Verwandlung der Franksteuer in eine ange- nehme Gestalt. Thom. v. Trattnern.	10
Uhr (die grosse) der Welt v. Schönfeld. Hartl.	12
Uiber Jesuiten, Freymäurer und deutsche Rosenkreuzer Gerold.	36
Uiber das, was man von der H. Barbara, und von dem Skapuliere der seel. Jung- frau erzehlet, und das Volk in einen ver- derblichen Irrthum führet, auch Ketzern vielen Anlaß zu Spöttereien giebt, von van Espen. Sonnl.	4

	kr.
Universität (über die) in Wien.....	10
— Schutzschrift wider die berüchtigte Broschüre: über die Universität in Wien, Kurzböck.....	10
— Sendschreiben offenherziges des wienerischen Universitätshausknechts an den Verfasser der Broschüre: über die Universität in Wien, Hartl.....	6
Unterhaltungen (die) auf dem Lande, Hartl.....	12
Unterhaltungen über der Tafel in dem Lustschloß zu Schönbrunn bey dem dasigen Traiteur, Hartl.....	10
Unterhaltungen für Wiener im Sommer und Winter, Grund.....	20
Unterm Mond ist Leid und Freude. Eine empfindsame Rhapsodie, v. Schönfeld....	3
Unterredung eines niederösterreichischen Weinbauers mit seinem Pfarrer über die Tranksteuer, Kurzböck.....	10
Unterricht (katholischer) und Erörterung aller Zweifel, welche in den Beyträgen zur Schilderung Wiens aufgeworfen worden, von P. Fast, Erzbischöfl. Cur. 12 Stücke, jedes Stück.....	10
— nöthige Anmerkungen dazu, von Weisfenberg, 3 Stücke, das Stück 7 kr. Sonnl.....	21
— Schreiben der Verfasser der Realzeitung an den H. Verfasser des katholischen Unterrichts, Kurzböck.....	3
Unterricht von Verehrung der Bilder Schulmeister.....	3



	fr.
Unterricht von der Verehrung der Bilder, von dem Cardinal Nigazzi. Sonnl.	10
Unterricht (katholischer) vom H. Mesopfer, dessen Ceremonien und Gebräuchen, der- selben Alterthume und Bedeutung. Hartl.	24
Unterricht (katechetischer) über die Pflichten gegen den Landesfürsten, nach den Grundsa- zen des H. Evangeliums, und der Lehre der H. Väter, von F. Gschwindler, Pfarrer. Schönfeld.	10
Unterricht von der Liebe Gottes. Sonnl.	10
Unterricht (wohlgemeynter) für unstudirte Layen. Rud. Gräffer.	10
Unterricht an die Burgerspirals. Pfarrkinder und Zuhörer, von Mazzoli. Gerold.	7
Untersuchung (theologische) einiger untheo- logischen Meinungen der Franciscaner. Tomich, vierte Auflage.	20
Untersuchung der Frage: ob die Staats- klugheit alle Religionen zu dulden erso- dere, die einen Gott, einen Belohner des Guten, und Bestrafer des Bösen glau- ben, und dessen Anbethung lehren Hartl.	10
Vorlesung, (die erste) welche H. Hofrath von Sonnenfels nach dem Tode Marien Theresiens hielt. Kurzböck.	10
— Anmerkungen über die erste Vorlesung. Kurzböck.	10
— Kurze Anmerkungen zu den Anmerkun- gen 2c. August Gräffer.	10
	Vor.

Vorlesung, Anmerkungen zur vermuthlich zweyten Auflage von der ersten Vorlesung zc. Thom. v. Trattm.	10
— wohlmeinend abgefaßte Erinnerung von dem Verfasser der Anmerkungen zur vermuthlich zweyten Auflage zc. Kurz b.	7
— Rechtfertigung der angegriffenen Vorlesung zc. Thom. v. Trattm.	7
— freymüthige Beantwortung der wichtigsten aus der vorgelichen Rechtfertigung der v. Sonnenfelsischen Vorlesung gezogenen Fragen. Kurz b.	10
— Etwas mehr als Anmerkungen zu der ersten Vorlesung, welche H. v. Sonnenfels zc. Von Hoffmann. Schönf. Hartl.	12
Vorschlag (nützlicher) für die Livreedienerschaft in Wien. Hartl.	7
Vorschlag zu Errichtung eines Versorgungshauses für Dienstlose in Wien sich befindende Mädchen. Hartl.	10
Vorschlag, das Studium der Sprachen, besonders der lateinischen zu erleichtern. Jos. v. Trattmern.	7
Vorschlag, (ein) auf was für eine leichte Art und Weise es bewirkt werden könnte, damit auf dem Lande aller Orten, oder wenigstens in den sehr weit von den Pfarrkirchen entlegenen Ortschaften, geistliche Seelsorger und Schulmeister angestellt werden könnten. Grund.	7

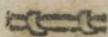
	fr.
Vorschläge zu Verbesserung des Frauenzim- merunterrichts. Weingand. Wappler ..	18
Vorschlag (patriotisch - gemeinter) wie dem gehemmten Ausfuhrhandel aus den hun- garischen und deutschen Provinzen des Hauses Oesterreich abgeholfen werden könnte. Rud. Gräffer	24
Vorstellung des Praters an die Wiener, sie zur Aufsprizung der sogenannten Jä- gerzeile zu überreden. Gerold	7
Vorzüge und Verdienste der Perüquenma- cher - und Friseurkunst, nebst Abhandlung von den Haaren des menschlichen Kör- pers. Tomich, Weingand	20
Ursachen, (gegründete) warum viele Mäd- chen keine Männer bekommen. Schönf.	7
— Betrachtungen aus dem F. F. oder Ant- wort eines Frauenzimmers an den Ver- fasser der obigen Schrift. Schönfeld ..	7
Ursprunge, (von dem) Unfällen und Ver- änderungen der k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael. Ghelen	10
Ursprung der weltlichen Macht der Päbste, sammt einem Anhang von den Rechten der deutschen Kaiser auf das päbstl. Ge- bieth und das sogenannte Eigenthum des heil. Peters. Wappler	45
Ursprung des Carthäuser - und Kamaldulen- ferordeus. Jos. v. Trattnern	7
Ursprung und gründliche Erklärung der Wir- kungen der berühmten Lukaszetteln. Sonnl.	4
Ur	

Urtheil (das) der 7. 10. und 15 Kreuzer- Scribenten. Hartl	10
Urtheil der Heiligen Gottes über die gegen- wärtigen Verfügungen in geistlichen Sa- chen. Sonnleithner. Hartl.	10

W.

Wahrheiten (150 gesammelte) für alle Stän- de der Menschen. Sonnleit. v. Schönfeld.	15
Wahrheiten (wöchentliche) für und über die Prediger in Wien. Sieh Predigerkritiker.	
Wahrheiten (einige) den Eltern gesagt, mit eingestreuten Lehren für die Erziehung der Kinder. Grund	5
Warnung (gemeinnützige) wider die Schnei- ner in Wien. Grund	10
— Schreiben eines bürgerlichen Schneiders an den Verfasser der gemeinnützigen War- nung wider die Schneider in Wien. Hartl.	10
— Gute Nacht, oder Vertheidigung der äußerst verletzten Ehre der bürgerl. Schneider in Wien. Hartl.	10
Weinjude (der) oder von Weinverfälschern. Kurzbock.	10
Weiber (die 7.) oder die Begebenheiten des Hrn. Stolz. Schönfeld.	10
Weiber (über die) in Wien. Hartl.	10
— Vertheidigung der Weiber. Sonnl. Hartl.	10
Weltmann (der) IV. Hefte. Thom. v. Tratt- nern	1 fl. 50

	kr.
Weltrekruten (für) Kurzböck.	27
Wen geht's an, ohne Motto. Hartl.	10
Wien, alt und neues, von Ghelen.	10
Wienerinnen (über die Schöpfichten) Hartl.	1
— An den Verfasser der Broschüre für Schöpfichte Wienerinnen. Hartl.	6
Wienerschriften, was sind sie überhaupt. Schulmeister	3
Wintermärchen (das) Hartl.	21
Wirthschafterinnen (über die) in Wien bey den ledigen Herren. Hartl.	7
Wittwer und Wittwen (über die) in Wien, die ihren ersten Gegenstand so geschwind vergessen. Hartl.	3
Wünsche (meine) zu dem neuen Jahr Gerold, u. Hartl.	10
Worte (ein paar) an den Feind des Eisen- geschirrs Meister Harnisch. Hartl.	4
Wucher (über den) bey Anticipationen der Besoldungen und Gnadengelder. Hartl.	10
Wurzens Trauerrede auf den Tod Theresi- ens. Schmid.	24
— Erinnerung an den Eryesuiten Hrn. Wurz wegen seiner Trauerrede auf die Kaiser- rinn. Schmid.	12
— Anfrage an den Hrn. Wurz, ob denn die Sticheleyen in seiner Trauerrede auf Marien Theresien wirklich die Jesuiten treffen sollen? nebst einigen anderen inte- ressanten Nachrichten v. Tractn.	12



— Schreiben eines Vikars des Pfarrers zu P...t. an die Verfasser der Anfrage : ob denn die Sticheleyen ic. Grund	14	kr.
— Hr. S** S** ! Es bleibt beyh Al- ten, oder wer hat Recht. Hartl	15	
— Wer hat Recht, Herr Exjeshit Wurzl, oder Herr Pr. W. Verfasser der Erinnerung. Eine Preisfrage. Kraus	12	
— Wo ist der Preis, wenn ich die Preis- frage auflöse ?	3	
— Der Preis unserer Preisfrage ; und : wer hat ihn gewonnen ? Kraus	3	
— An die Herren Verfasser des Preises unserer Preisfrage ; und : wer hat ihn gewonnen. Von dem Preisfrageauflöser. v. Trattm	3	
— Wahrmond, oder : Uiber den Unfug wiederholter Ausfälle auf Wurzens Rede. 1te Unterredung. Gerold, Hartl . . .	15	
— 2te Unterredung. Gerold	15	
— Haschka's Gesang auf Oesterreichs be- redresten Priester. Kurzböck	10	
— Frage eines Normalschülers über Wur- zens Trauerrede. Hartl	9	

3.

Zaum der Dienstbothen. Ein Versuch zu Steuerung der von Tag zu Tage über- hand nehmenden Ausschweifungen des Ge-

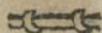
	kr.
findes. Verfaßt von der F. Elisabeth Schmidin von Reußberg. v. Schönfeld.	7
Zettelträger (der) in projektischen Gedanken.	7
Zimmerherren (der die) in Wien. Hartl.	10
Zuchthäuslerinnen, die geschornen, an die lachenden Zuschauer. Von Ambros ein Lied. Hartl.	I
Zugböcke (dreyzehn) in einer Papierkalesche. Ein komisch, ironisch, satyrischer Bärenkampf. Hartl.	7
Zuruf (froher) an Desterreichs Einwohner, bey Gelegenheit der Ankunft des Großfürsten von Rußland in Wien. Hartl.	7
Zusammenkunft bey dem Rathshaus. Schönf.	7

N a c h t r a g

derjenigen Schriften,
welche während des Drucks des ersten alphabetischen Verzeichnisses nachgekommen sind.

A:

Abhandlung (aufklärende) über die heilige Charlatanerie der Geißler und Kreuzzieher auf der Maria - Taserl - Wallfahrt den 17 Herbstmonats, und ihren schädlichen und oft tödtlichen Folgen. v. Schönf. Wappler, Weingand, Hartl, Grund... 10



- Abhandlung (gründliche) über die Hörner,
von H. D. Mamertus Schnaps, zum
Bergnügen und Unterricht der Ehemän-
ner. Wappler. 7
- Anmerkungen über das Erzbischöflich - Mayn-
zische Rekurspromemoria, welches den
22 Jänner 1782 der allgemeinen Reichs-
versammlung mitgetheilet worden. Souml. 40

B.

- Beweis. Antwort auf das herausgegebene
Schriftchen: Beweis, daß die Weibsbil-
der keine Menschen sind. Von Elisa-
bertha Seichterinn. Hartl. 3
- Anmerkungen (fernere) über den Be-
weis des Hrn. F. K. Gmeiners, daß die
Ordensgelübde jener Orden, die der Lan-
desfürst in seinen Staaten nicht mehr dul-
den will, ohne vorhergehende Dispensa-
tion ihre Verbindlichkeit verlieren. Von
Valentin von Modesti. Weingand, Hartl. 12
- Beweis, daß die Prozesse unter die unnd-
thigen Uebel des Erdbodens gehören.
Hartl. 6
- Beispiele der Weisheit und Tugend aus
der Geschichte, mit Erinnerung für Kin-
der. Von Jak. Friedr. Feddersen. Schönf. 40
- Beiträge zu den neuesten Religions - Ver-
einigungs - Schriften. 2 Stücke. von
Kurrhöck. 40

Beiträge zur Wissenschaft von Menschen, worauf sich die Experimentalwissenschaft von der Gesetzgebung und Sittenlehre gründet. Von Maurer, v. Kurz.	30	Fr.
Bildung (über die gemeinnützigste) des feineren Bürgers, v. Kurzbdct.	8	
Biographie des Herzogs von Sully, Oberfinanzaufsehers und Staatsministers Heinrich IV. Königs in Frankreich. Thom. v. Trattner.	17	
Bossuets (Bischofs zu Meaux) Rede von der Einigkeit der Kirche, oder gründliche Widerlegung der izigen Schmähschriften wider den Pabst und dessen Gerechtsame. Gerold.	12	

D.

Dialogen. Von Meißner, v. Schöns.	20	
--	----	--

E.

Ein und anderes über Deutschlands Theaterwesen und Kunsttricherey. Rud. Gräffer.	12	
Einem jeden das Seinige! oder unmaßgebliche Gedanken eines Layen über die letzte Pfingstpredigt des H. Aloysius Merz. Gerold.	10	
Einfluß (von dem) des Mönchswesens auf Staat und Religion, Gerold.	15	



Einweihungen (über die) in alten und neuen Zeiten. Gerold.	40
Epistola Sillasipi à Lapide ad Clar. V. de Eibel. Ictum in Causa: An summus Pontificatus a Romana Ecclesia avelli & alio transferri possit? Geroldl.	7
Erinnerungen zu Hrn. Watterots Schrift: für Tolleranz in katholischen Staaten, v. Kurzböck.	12
Etwas über die neuesten Übersetzerfabriken der Griechen und Römer in Deutschland, v. Kurzböck.	30
Etwas auf Etwas, oder Schreiben an meinen Freund für die unnützen Scribenten, Wappler	4
Evangelien (Sonn- und festtägliche) der Dorfgemeine zu Burgschleunich unter der Frühmesse vorgetragen von J. A. Gall, v. Gheln.	12

S.

Frage: ob Christus die Kaiser oder Päpste zu Oberhäuptern der Kirche gemacht, diesen oder jenen die höchste geistliche Jurisdiction übergeben habe. Von A. Mezgerold, Weingand.	7
Frage: ob man den Canon der Messe mit lauter und erhabener Stimme lesen soll? Bejawabet von H. Joseph Lauber öffentlichen Lehrer der Pastoraltheologie an der	

hohen Schule zu Brünn; verneint von
H. Collet, Priester aus der Congregation
von der Mission, v. Gheln. 15

G.

Gebeth (das) oder wie bethet man, und
wie soll man bethen. Von Hiltbrand.
Nartl. 10

Gedanken (zufällige), über Zucht- und Ar-
beitshäuser, über nützliche Feueranstalten,
und über die Gefindordnung. Von ei-
nem Patrioten. Thom v. Trattner. 20

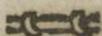
Gespens (das entlarvte) des Jansenismus,
mit einer passenden Bignette. Sonnl. 6

Gespräche über einige neueste Weltbegeben-
heiten. Von Wieland. Gerold. 15

H.

Herzjesuandacht (die) nach historisch und
theologischen Gründen geprüft von J. K.
Huber, Pfarrer zu Sindelburg. Sonnl. 24

Hirtenbrief. Sr. hochfürstlichen Gnaden des
hochwürdigsten Herrn, Herrn Hierony-
mus Joseph Erzbischofs und des H. R.
Reichs Fürsten zu Salzburg, des heil.
Stuhls zu Rom gebohrnen Legaten, und
Deutschlands Primaten u. u. Hirtenbrief
auf die am 1. Herbstmonat dieses 1782.
Jahres nach zurückgelegtem 12ten Jahr-
hun-



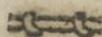
hundert eintretende Jubelfeyer Salzburgs. Hartl.	14
— Lettre Pastorale de Monseigneur l'Evêque de Labac au Clergé & aux Fidèles de son Diocèse. Imprimée à Labac en Juin 1782. Traduite de l'Original allemand par L. Hurez. Hartl.	17

J.

Juden. Von dem schädlichen Einflusse der un- umschränkten Handelsfreyheit der Juden auf dem Staat, und den Ruin der Bür- ger. Hartl.	12
---	----

K.

Kaiser. — Was ist der Kaiser? und wie weit erstreckt sich eine jede Macht? Un- tersucht von J. de K. Minister T. M. 1ter Theil allgemeine Grundsätze. Schön- feld. Sonnleithner	20
— Thut der Kaiser recht? Sonnleithner.	10
Klagen (von den) wider die Jesuiten. Sonnleithner	12
Klostergebäude (die) historisch und sittlich betrachtet. von Kuryböck	12



L.

rkr.

- Leben des General en Chef der Amerikaner
Georg Washington. Thom. v. Trattnern. 7
Lottospiel, über das schädliche und besonders
nachtheilige. Katharina Stockholzerinn
von Hirschenfeld. Sonnl. 7

M.

- Mann (der) zu seinen finstern Zeiten, wie
man ihn einen bey unseren aufgeklärten
Zeiten gebrauchte. Eine Rede an heil.
Bernardus. Von Weissenbach. 17
Metastasio, eine Skizze für seinen künftigen
Biographen. Entworfen von Joseph v.
Kehrer. Thom. v. Trattnern. 10
Miscellanien. Von Eyerel. 1ter Heft. Hartl. 20
Mönch (der vertraute) in in seiner Blöße,
Hartl. 10

N.

- Nothwendigkeit (die) den Gebrauch der ka-
tholischen Kirche, die Geistlichen ihres
Standes niemals oder gar schwerlich zu
entlassen, aufzuheben. Gerold. 15

O.

- Ode auf die Belohnten im akademischen
Gymnasium zu Wien, sammt einem Ver-
zeich-

zeichnisse der Belohnten, und jenen, die den Belohnten am nächsten gekommen sind. Mit 3 Bignetten. Hartl. Weingand.	7
Oden (zwey) wider und für Klopfftock. v. Schönfeld.....	7

p.

Pabst. Noch einmal: was ist der der Pabst? Gerold.....	15
— Geschichte aller Feyerlichkeiten und Handlungen, welche bey höchster Begewart Sr. päbstl. Heiligkeit Pius VI. in Augsburg vorgefallen. Th. v. Trattnern. Gerold.	24
— Geschichte (neueste) des Pabst Pius VI. bis auf seine Abreise von Wien. Gerold.	40
— Was für ein Pabst hat sich der Regularorden am meisten angenommen. Somml.	7
— Der Pabst und seine Rechte, wider die Schrift: was ist der Pabst? Weingand.	12
Pabst. Bertheidigung des Pabstes, von einem Protestanten. v. Gheln.....	15
Pflicht (die) der brüderlichen Bestrafung, in einer Predigt vorgetragen zu Linz am 12 Sonntage nach Pfingsten. Von dem P. Neuberger Exjesuiten. Somml.....	7
Predigerkritik wird fortgesetzt. v. Schönfeld.	
— — Gespräch zwischen einem Mönch und einem Weltpriester über die Predigerkritik. Somml.	7

Predigt zu Ehren des heil. Benedikt. Gehalten am 8. Sonntage nach Pfingsten. Sonnleithner	10
— Von der ächten katholischen Verehrung Mariä. Von J. Pochlin, erzbischöfl. Kur.	10
— Muster auserlesenen Predigten. Wird fortgesetzt. 1tes Stück. Sonnleithner. .	7

R.

Recht (das majestätische) in Religions- und Kirchensachen aus den Grundsätzen des göttlich- und natürlichen Rechts. Gerold.	30
Rede vom Einfluß des katholischen Priestertums auf die Glückseligkeit des Staats. Von Seyfert. Hartl	12
Rede auf den heil. Johann von Nepomuck. Von Weissenbach. v. Kurzböck.	12
Reden (zwo) an das Landvolk von der Verehrung der Heiligen und von der Verehrung Mariens gehalten an den Festtagen Allerheiligen, und der Geburt Mariens, von J. Joh. Ziegenheim, Weltpr. Jenz.	12
Religion der Russen, ein Vergleich mit der röm. Katholischen, dargestellt von M. S. Spolonschensky. Wappler.	20
Religions (der verfolgte) wohin hat er sich zu wenden? Sonnleithner.	7

S.

Sammlung von Gedanken solcher Männer, die sich selbst, — andere Menschen — und Welt kannten. Wappler.	40
Scene (schauernde) aus der Geschichte der Menschenfresser, die jüngst in Ungarn hingerichtet worden. Schmid. Tomich. Grund	3
Schicksale (von dem widrigen und glücklichen) des Menschen auf Erden, vier Wahrheiten der aufgeklärten Welt gewidmet von Math. von Schönberg, v. Gheln.	30
Schreiben an Hrn. Landrath Eibel über eine ganz falsche Stelle in seiner Schrift, was ist ein Bischof? und über einen in der Schrift: was ist der Pabst? nicht aufrichtig angeführten Text aus dem heil. Hieronymus. Hartl	3
Schuß (mein) oder dreißig Fragen und Antworten an das Wiener Frauenzimmer. Von König. Grund	10
— Ein Viertelpfund Zuweg zu der Brochüre: mein Schuß. Grund.	7
Schuß (ein anderer) aber nicht auf Mädchen, sondern auf Hausherren, Hausfrauen, Hausadministratoren, Hausinspektoren, Haussequestoren und wie die Sinnsfalken auch immer heißen mögen gerichtet. Grund.	9

	fr.
Sitten (die) der ersten Christen. Nach dem französischen frey bearbeitet, von Ferd Jehersforfer. Sonnl.	10
Epulier (von dem) Sonnl.	4
Stand (über den ehelosen) der römisch- katholischen Geistlichkeit, v. Kurzböck. . .	36
Engebeglocke (die) der Schwärmerey, Schemleithner.	7
Stiftung (von der) und Grundverfassung des Jesuiterordens. Sonnl.	10
Stücke (vier) aus den Papieren eines Frey- mäuurers, betreffend den Freymäurer- und Freymäurerorden. Von Jos. Freyburger, v. Kurzböck.	12

T.

Trennrede auf das Hinscheiden weyland ei- nes Herrn Klosterprälaten aus dem Rei- che, verfaßt von einem alten Prior einer benachbarten Reichsprälatur. Gerold. . .	20
Trost und Beruhigung in diesen freygeiste- lichen Zeiten. Allen andächtigen und rei- chen Priestern gewidmet, v. Schönf.	10

V. U.

Versteigerung (gelehrte) nach dem Lucian, v. Kurzböck.	8
Versuch über den Plan, den der Stifter der christlichen Religion entwarf, v. Kurzb. Vor.	



Vorschriften (geheime) des Jesuiterordens, v. Kurzbdcl.	15
Ursprung (erster) und Aufnahme der Welt- berühmten allerhöchst kais. königl. Resi- denzstadt Wien, auf das neue in das Licht gebracht, und mit einer tabellenför- migen Beschreibung sämtlicher Regent- ten Oesterreichs vermehrt durch M. C. v. Rauner, Gerold.	20
Unterricht von dem Sakrament der Ehe. Aus dem Franz. Thom. v. Trattner. ..	45
Unterricht (kurzer) von der so nöthigen als heilsamen Zubereitung zu einem seligen Ende, von J. Jak. Jost. v. Schönfeld.	15
Unzufriedenheit (über die) der Menschen, v. Schönfeld.	4

W.

Wirthe (über die) und Kellner in Wien, auch in den Vorstädten und vor den Li- nien, Hartel, Weingand.	7
--	---

Z.

Zauberer (der) in der Flasche, v. Kurzbd. ..	12
Zeitungs-schreiber (die) Sonnt.	12

*
*
*

Lebensgeschichte der Heiligen, aus den älte-
sten Urkunden gesammelt, und zur allge-
f
mei

- meinen Erbauung herausgegeben von Gott-
 fried Ulich, bis ist sind 9 Monate her-
 ausgekommen, bey Grund, das Monat. 30
 Lebensbeschreibung (chronologische) der Pab-
 ste, vom heil. Petrus an bis Pius VI.
 unpartheyisch beschrieben von Anton F
 v. Geisau, 2 Theile, Hartel. 1 fl. 40
 Nymphomanie (die) oder Abhandlung von
 der Mutterwuth, von M. D. T. von
 Bienville, Doktor der Arzneykunst, aus
 dem Französischen übersetzt von A. Hil-
 tenbrand, Hartl. 45
 Religions . Theorie (christliche) fürs gemei-
 ne Leben, oder Versuch einer praktischen
 Dogmatik, von D. Gottfried Less. Prof.
 der Theologie. Schönf. 1 fl.
 Der Philosoph, ein periodisches Werk.
 complet. v. Gheln. 6 fl.
 Predigten über das Buch Jonas, nebst ei-
 ner angehängten Buspredigt, gehalten
 von J. C. Lavater. Schönf. 1 fl.

